

A 12148
66. Jahrgang
11/2020



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



JAGD NACH LIKES

**Wildtier-Kataster: Die Wiesenweihe
Wissenswertes zur ASP**

%

Blaser



BLASER SCHALLDÄMPFER-PAKET
in 3 Zielfernrohrvarianten zur Auswahl

R8 Professional Success

Variante 1 (s. Abb.)

Kaliber .308Win., .30-06Spring., 8x57JS · Lauflänge: 52 cm · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · Zielfernrohr Zeiss Victory HT 3-12x56 M Abs.60 · montiert auf Blaser Sattelmontage sowie eingeschossen · Schalldämpfer Blaser Over-Barrel-Silencer

Empf. VK-Preis: 7.522 Euro

Schrum-Preis: 5.536 Euro*

Empf. VK-Preis: 7.682 Euro

Schrum-Preis: 5.559 Euro*

Empf. VK-Preis: 6.872 Euro

Schrum-Preis: 5.073 Euro*

* Alle Preise inkl. nur 16% MwSt.

- 25%



Variante 2 Leica Magnus i 1,8-12x50 m.S.

Variante 3 Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 M

Nur solange der Vorrat reicht.

%

Merkel RX

NEU

HELIX Speedster Mod. Scout

mit Merkel Schalldämpfer HLSX Suppressor

Kal. .308Win., .30-06Spring., 8x57JS · Semi-Weight-Lauf · Lauflänge: 47 cm · Mündungsgewinde M15x1 · I-Sight-Visierung abnehmbar · HMS Schnellspannmontage · montiert sowie eingeschossen



Abb. ähnlich

MERKEL

- 20%



Leica Fortis 2,5-15x56 i m.S. Abs. L-4a

Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 M Abs.60

Nur solange der Vorrat reicht.

Empf. VK-Preis: 7.049 Euro

Schrum-Preis: 5.359 Euro*

Empf. VK-Preis: 6.599 Euro

Schrum-Preis: 5.119 Euro*

* Alle Preise inkl. nur 16% MwSt.



Selbstladeffinte ARMSAN Phenoma Carbo Synthetik

Schrum-Preis: 427,93 Euro*

* Alle Preise inkl. nur 16% MwSt.

Kal.: 12/76 · Duralbasküle · Sicherung am Abzugsbügel · Stahlschrotbeschuss und Magazinsperre · Lauflänge: 71 cm, Laufschiene: 7 mm mit Messingkorn · Schaft aus schwarzem Verbundmaterial · 3 Wechselchokes (3/4, 1/2, 1/4) · Magazinkapazität: 5+1 (blockiert auf 2+1) · Gewicht: 3,2 kg.

Schrotpatrone Percosso Caccia

Kal. 12/70 · 36g · 2,9 mm oder 3,5 mm · 16 mm Bodenkappe · Geschwindigkeit: 420 m/s · Paket Inhalt: 25 Schuss



Schrum-Preis: 9,50 Euro* (0,38 Cent / Schuss)

* Alle Preise inkl. nur 16% MwSt.

%

Waffenkoffer

· Kunststoff in Riffelblech-Optik
· 4 Verriegelungen, davon 2 Zahlenschlösser
· Innenmaße: 120x24,5x11,5 cm

Empf. VK-Preis: 98,00 Euro

Schrum-Preis: 57,50 Euro*

* Alle Preise inkl. nur 16% MwSt.

40%

%

Wärmebildtechnik der Firma Liemke

Wärmebildkamera

Keiler 35 Pro (Mod. 2018)

· 2- bis 4-fach digitaler Zoom
· 384x288 Pixel

Schrum-Preis: 1.948,60 Euro*

* Alle Preise inkl. nur 16% MwSt.

Nur solange der Vorrat reicht.



Ab Lager lieferbar!

%

November

Gültig vom 01.11.2020 – 30.11.2020

20%



Duck Valley

Signal-Wendejacke.



Wind- und wasserdicht. Funktionell durch hochschließenden Wendereißverschluss. Wendbar von Signal-Tarnmuster Realtree®-Orange in die Farbe Oliv. 100 % Polyester.

Gr. S, M, L, XL Empf. VK-Preis 199,00 Schrum-Preis 154,99 Euro*

Gr. XXL, 3XL, 4XL Empf. VK-Preis 219,00 Schrum-Preis 170,58 Euro*

VERGESSEN WIR DAS NIEDERWILD NICHT!



FOTO: C. MARTIN/COM

In dieser Zeit, in der sich die gesamte jagdliche Diskussion nur noch um die Sauen dreht, sollten wir unser Niederwild nicht aus den Augen verlieren! Auf der einen Seite werden alle militärischen Möglichkeiten der Sauen-„Bekämpfung/Vernichtung“ diskutiert und auch angewendet – nur Tretminen, Splitterbomben und chemische Kampfstoffe fehlen noch in der Palette der jagdethisch äußerst fragwürdigen Methoden, wird selbst in den ehemals klassischen Niederwildregionen die Raubwildjagd sträflich vernachlässigt. Der Schuss könnte die Sauen vergrämen, die knappe Zeit wird benötigt, um Kirrungen, Malbäume und Wildkameras zu bedienen. Da bleibt bei vielen auch keine Zeit mehr, die Fallenjagd auszuüben.

Die Weidmänner (ich schließe die Jägerinnen grundsätzlich mit ein), denen die Jagd mit dem firmen Jagdgebrauchshund nach wie vor höchste jagdliche Freuden bereitet, müssen jetzt umso intensiver alle Möglichkeiten der Hege des Niederwildes ausschöpfen. Andernfalls können als „Nebenprodukt“ der „ASP-Prävention“ auch noch der weitere Rückgang unserer Niederwildarten und deren Bejagbarkeit (siehe Rebhuhn) abfallen.

Herbstzeit ist Pflanzzeit, dort wo noch Remisen und Biotope angelegt werden sollen, ist jetzt die beste Zeit; bei den trockenen Sommern der letzten Jahre ist die Herbstpflanzung mit deutlich besseren Anwuchsraten der Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Hätte man die Summen, die viele Jäger in die Beschaffung der „neuen Technik“ investiert haben und noch investieren, in die Anlage von Lebensräumen gesteckt, hätte manch einer noch einen halben oder sogar ganzen Hektar kaufen und begrünen können.

Wer seine Fallen noch nicht auf die Saison vorbereitet hat, sollte dies jetzt umgehend tun: Reinigung der Fangplätze und Fallen, umgehende Beköderung, wo notwendig – Herstellen glatter Einläufe (glatter Einlauf – glatter Fang), Verblenden gegen Unbefugte (Vandalismusgefahr), Funktionsprüfung der Fanganzeiger (mechanisch oder elektronisch) sowie Anbringen der Warnhinweise (Piktogramme) bei Abzugeisen. Nach Weideviehabtrieb Anlage und Beschickung der Luderplätze und der dazugehörigen Ansitze. (nur Aufbrüche und andere Wildreste verwenden!) Luderplätze nur dort anlegen, wo kein Publikumsverkehr zu erwarten ist. Luderplätze in übersichtlichem Gelände unter Berücksichtigung der Hauptwindrichtung auswählen.

Den Winterfuchs mit reifem Balg zu erlegen, ist um ein Vielfaches anspruchsvoller als die Erlegung einer angekirrtten Sau mit Nachtzieltechnik! Ab Mitte November sind die Bälge weiß und reif, eine sinnvolle Verwendung ist somit gewährleistet. Wer seine Bälge nicht selbst verwertet oder verkauft, sollte die Infrastruktur der „Fellwechselsinitiative“ des Verbandes nutzen.

Hans Behnke schrieb vor über fünfzig Jahren in den glücklichen Niederwildzeiten: Eine Stunde Raubwildjagd – eine Stunde Nutzwildjagd, ich würde heute sagen: Drei Stunden Raubwildjagd – eine Stunde Niederwildjagd, dann aber auch mit gutem Gewissen und ausreichend Erfolg. Und es gilt: „Es ist des Jägers Ehrenschild, das er beschützt und hegt sein Wild, weidmännisch jagd, wie's sich gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt“. Auch Raubwild, Sauen und Rehwild sind Geschöpfe Gottes und verdienen eine weidgerechte Bejagung! Packen wir es an! Viel Freude bei der Niederwildjagd!

WEIDMANNSSHEIL, HERBERT HÄGER



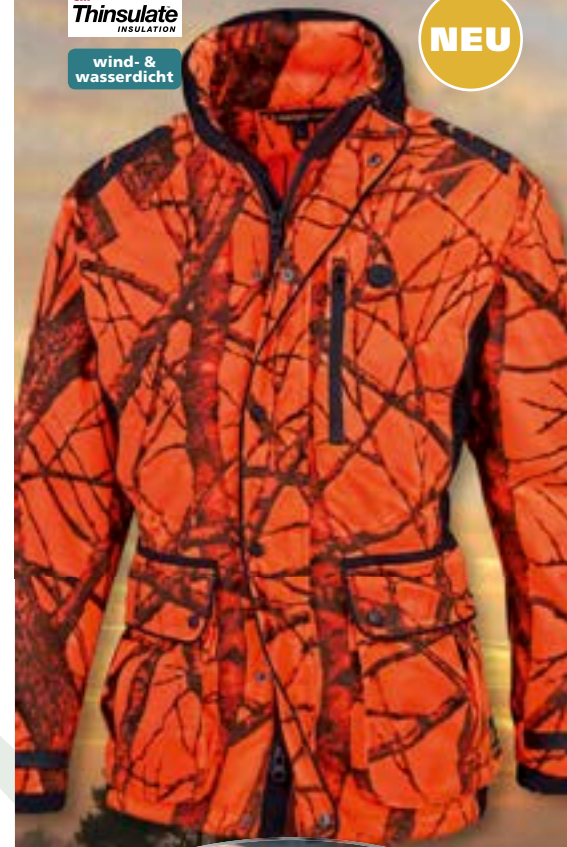
NORDFOREST HUNTING

Von Jägern für Jäger

3M
Thinsulate
INSULATION

wind- &
wasserdicht

NEU



Funktional und sicher in die Drückjagdsaison

- Nordforest Hunting Drückjagdjacke Predator One
- wind- und wasserdicht
- warmes, superleichtes 3M-Thinsulate-Futter
- auch als Damenmodell erhältlich

 **GRUBE**

T: 0 51 94 / 900-0 | www.grube.de



8 Social Media:
Jagd nach Likes



16 Wildtier-Kataster:
Die Wiesenweihe

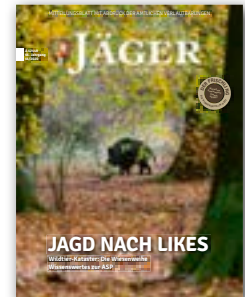


20 Wissenswertes
zur ASP



INHALT November 2020

kurz+bündig	5
Aus dem Landesverband	8
Social Media: Jagd nach Likes	8
DJV: Leitlinie Weidgerechtigkeit 2.0	15
Wildtier-Kataster: Die Wiesenweihe	16
Jagdstrecken im Jagdjahr 2019/2020	18
Wissenswertes zur ASP	20
Lernort Natur am Selenter See	24
Der LJV-Shop	26
Nachruf für Frank Schmidt	28
Motorsägenlehrgänge 2021	28
Kinderseite	29
Sonderthemen	30
Jagdmesser	30
Zerwirkraum	32
Sitzrucksack und Futteral	34
Wärmeweste	36
Wärmebildgerät	37
Aus den Kreisjägerschaften	38
Hundewesen	40
Schweißriemen aufwickeln leicht gemacht	40
Rasseporträt: Der Dachshund	43
Nachruf für Ulli Menke	43
Nachsuchengespanne in Schleswig-Holstein	44
Kleinanzeigen	45
Impressum	46



Titel dieser Ausgabe:
Schwarzwild im Herbstwald
Foto: Michael Migos

Diese Ausgabe enthält
Beilagen der Firmen **Askari**,
LV Münster/Walbusch
und **Grube KG**.

CORONA AKTUELL



Delegiertenversammlung am 30. Oktober abgesagt

■ Aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Zuge der Ausbreitung des Corona-Virus hat sich das Präsidium des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. nach langer und intensiver Diskussion dazu entschieden, die Delegiertenversammlung abzusagen. Die Delegiertenversammlung war für den 30. Oktober 2020 in Neumünster geplant. „Wir meinen, dass wir uns in dieser Situation mit der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung, die auch wir haben, richtig entschieden haben“, erklärt Wolfgang Heins, Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. Nach Möglichkeit soll eine Delegiertenversammlung als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Eine Online-Veranstaltung wird jedoch nicht ausgeschlossen. Planmäßig soll der Landesjägertag im nächsten Jahr wieder im Rahmen der Messe OUTDOOR in Neumünster stattfinden, sofern es die Situation zulässt.

LJV

CORONA AKTUELL



Landesjägerball wird abgesagt

■ Anlässlich seines 70. Jubiläums wollte der Landesjagdverband Schleswig-Holstein den Landesjägerball ausrichten. Nach einer Terminverschiebung hat sich das Präsidium nun dazu entschlossen, den Landesjägerball abzusagen. Grund hierfür sind die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie. Zum 75. Jubiläum sollen die Festivitäten nachgeholt werden. Der Kaufpreis der Karten wird gegen Abgabe der Karten und des Kaufbelegs erstattet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

LJV

BRANDENBURG



FOTO: ANGELIKA JENSEN

ASP-Suchhundeteams unterstützen Fallwildsuche

■ Die ASP-Suchhundeteams aus Schleswig-Holstein sind Ende September wohlbehalten aus Brandenburg zurückgekehrt. Dort unterstützten die Gespanne aus Schleswig-Holstein die Suche nach verendetem Schwarzwild. Die schwierigen Vegetationsbedingungen forderten von allen Gespannen ein hohes Maß an Konzentration und Durchhaltevermögen. In den abgesuchten Zonen konnte kein Fallwild auffindig gemacht werden. Die Praxis hat gezeigt, dass eine gute Zusammenarbeit von allen Akteuren vor Ort unerlässlich ist. Die Hygienemaßnahmen zur Desinfektion wurden einwandfrei umgesetzt. Weitere Einsätze werden durchgeführt.

LJV

ASP AKTUELL

123 ASP-Fälle im Land Brandenburg

■ Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) bestätigte am 31.10. weitere Fälle der ASP im Wildschweinbestand. In Brandenburg wurde bislang bei insgesamt 123 Wildschweinen die Afrikanische Schweinepest (ASP) festgestellt.

LJV

Erster Fall von ASP bei Wildschwein in Sachsen bestätigt!

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) informiert, dass die ASP erstmals auch bei einem Wildschwein in Sachsen in Krauschwitz im Landkreis Görlitz nachgewiesen wurde.

LJV

Reinigung von Hund und Mensch

■ Im Falle eines Seucheneintrages ist die Reinigung von Hund und Mensch nach dem Jagdeinsatz unerlässlich! Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat hierzu Hinweise erstellt, wie sich Hund und Mensch nach der Jagd bestmöglich verhalten können. „Der Hund kann ganz normal mit Hundeshampoo gewaschen werden, dadurch wird das ASP-Virus zerstört. Dies sollte möglichst direkt nach dem Einsatz bspw. zur Kadaversuche erfolgen, wenn möglich vor Ort im Revier, bevor der Hund in seine Transportbox geht. Durch Desinfektionsmittel sollten Sie Ihren Hund auf keinen Fall laufen lassen. Kleidung, Ausrüstung und zur „Hundewäsche“ benutzte Tücher können bei 60 Grad + Waschmittel in der Waschmaschine gereinigt werden, auch dabei wird das Virus erst dann zerstört,“ so Elke Reinking vom FLI.

LJV

SEMINARE

Fotografieren mit System-/Spiegelreflexkamera

● Fotos gehören zu den wichtigsten Kommunikationsmitteln, nicht nur im Web. Sie vermitteln nicht nur Informationen schnell und unmittelbar, sondern transportieren auch Emotionen. Gerade in der schnellen Kommunikation in den sozialen Medien fehlt aber oft die Zeit oder das Budget, um für das schnelle Foto zwischendurch professionelle Fotografinnen oder Fotografen zu engagieren. Hier müssen PR-Verantwortliche selbst zur Kamera greifen. Was passiert, wenn man die Automatik einmal abschaltet? Wie kann man Bilderergebnisse mit Blende, Brennweite und Belichtungszeit beeinflussen? In diesem Workshop sollen Sie lernen, mehr aus Ihrer Kamera heraus zu holen und Ihre Bilderergebnisse aktiv zu steuern. Der Workshop richtet sich an Einsteiger und etwas weiter Fortgeschrittene Anwenderinnen und Anwender. Das Seminar findet gemeinsam mit dem DJV in Flintbek statt. Alle Infos unter www.ljv-sh.de/veranstaltungen oder über die Geschäftsstelle: 04347/9087-0. Die Seminarkosten liegen bei 45 € für Mitglieder und 180 € für Nicht-Mitglieder. **LJV**

Videoproduktion mit dem Smartphone

● Videos werden zu einem immer wichtigeren Kommunikationskanal: Ob auf der eigenen Webseite, auf YouTube und Facebook oder Instagram: Bewegte Bilder schaffen Aufmerksamkeit, binden Zuschauer und eröffnen neue Zugänge. Begrenzte Etats erlauben in den wenigsten Fällen, Produktionen regelmäßig von Produktionsteams umsetzen zu lassen. Aber nur der kontinuierliche Einsatz von Bewegtbild ist auf Dauer erfolgreich. Welche Alternativen gibt es daher, um mit vertretbarem Aufwand, für die Zuschauer ansprechende Ergebnisse zu erzielen? In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen das nötige Know-how und den technischen Überblick, damit auch Ihr Telefon künftig zur Filmwerkstatt wird. Das Seminar findet gemeinsam mit dem DJV in Flintbek statt. Alle Infos unter www.ljv-sh.de/veranstaltungen oder über die Geschäftsstelle: 04347/9087-0. Die Seminarkosten liegen bei 45 € für Mitglieder und 180 € für Nicht-Mitglieder. **LJV**



FOTO: RENE HARTWIG

ÜBERNACHTUNG Wer am Tag vorher anreisen möchte oder am Videoseminar teilnimmt, kann im Hotel Bärenkrug in Molfsee bis zum 01.02.2021 unter der Reservierungsnummer 164 686 Zimmer buchen. Der Preis für ein Einzelzimmer mit Frühstück beträgt pro Nacht 85 Euro.

LJV sponsert Fellbündel für Info-Mobile

● Um die wichtige Arbeit im Bereich der Jugend- und Umweltbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit zu fördern, überreichte der LJV für jedes der insgesamt zwölf Info-Mobile, die bei den Kreisjägerschaften im Einsatz sind, ein anschauliches „Fellbündel“ der Fellwechsel GmbH kostenlos. Vom Baumarder bis zum Waschbär können anhand dieser „Fellbündel“ nun insgesamt acht verschiedene Bälge gezeigt, erklärt und haptisch erfasst werden. Die „Fellbündel“ wurden im Rahmen der Sitzung des erweiterten Präsidiums verteilt. **LJV**

Personalwechsel im BNUR

● Die bisherige Leiterin des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) Anne Benett-Sturies wird zum Ende des Jahres aus dem BNUR ausscheiden und ab Januar 2021 in das Landesamt für Umwelt und ländliche Räume wechseln. Der LJV bedankt sich bei Frau Benett-Sturies für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die neue Aufgabe! **LJV**

Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen

● Heiko Schmüser vom Wildtierkataster Schleswig-Holstein (WTK) wird zukünftig den Arbeitskreis Wildunfallvermeidung der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (FGSV) leiten. Dies kann als Erfolg gewertet werden, da durch die Mitwirkung des WTK nun auch der Wild-

unfallvermeidung aus wildbiologischer Sicht mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Mitglied der FGSV sind verschiedene Personen aus Behörden, Verwaltung und Forschung. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung von Richtlinien und Vorgehensweisen zur Vermeidung von Wildunfällen. **LJV**



FOTO: MARIO FRANZEN

DÄNEMARK

Zuchtnerze werden wegen Corona getötet

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, wurden auf Anweisung der dänischen Behörden bereits 4 Millionen Nerze aus bisher 89 dänischen Nerzfarmen getötet. In den Nerzfarmen kam es immer wieder zu wechselseitigen Ansteckungen zwischen Mensch und Zuchtnerz. Im Mai wurde nachgewiesen, dass Corona von Nerz auf Mensch übertragbar ist. Ob hieraus ein Verbot für Pelztierfarmen in Dänemark resultiert, ist jedoch unwahrscheinlich. Bereits im Juni gab es ähnliche Entwicklungen in den Niederlanden. Hier hatte die niederländische Regierung mit einem kompletten Verbot von Pelztierfarmen reagiert. **LJV**

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Wolf bei Maisernte verletzt

Bei Erntearbeiten ist am 10. Oktober ein Wolf nahe Dudendorf (Mecklenburg-Vorpommern) in das Schneidwerk eines Häckslers geraten. Das Tier wurde hierdurch schwer verletzt, gab die zuständige Polizeiinspektion an. Nach Überprüfung durch den zuständigen Amtstierarzt wurde der Wolf durch zwei Schüsse aus der Dienstwaffe eines Polizeibeamten getötet. Medienberichten zufolge war die Tötung erst nach über einer Stunde erfolgt. **LJV**

Erweiterte Präsidiumssitzung



FOTO: RENE HARTWIG

Am 07. Oktober fand die Sitzung des erweiterten Präsidiums in Nortorf statt. Themen waren unter anderem die Neuwahlen der Mitglieder der Arbeitskreise für Niederwild und Schalenwild. Neben dem Bericht der Obersten Jagdbehörde, der von Henrik Schwedt gehalten wurde, hielt auch der Waffensachverständige André Busche einen Vortrag über die neusten Änderungen im Waffengesetz. Weitere Themen waren unter anderem die Situation der Hegegemeinschaften im Land sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Der Arbeitskreis Schießstätten wies abschließend auf die zu erwartenden Änderungen bei der Einführung eines Schießfertigkeitsschulungsnachweises und seine beratende Funktion für alle Schießstände hin. **LJV**



TRICHINENUNTERSUCHUNG

Nutria von der Untersuchungspflicht befreit

Mit der Änderung der Lebensmittel-Hygieneverordnung entfällt die Untersuchungspflicht für Trichinen beim Nutria. Wie in der neuen Verordnung, im §4 Abs. 2 beschrieben, sind „im Falle von Wildschweinen, Dachsen oder anderen Tieren, die Träger von Trichinen sein können, zur amtlichen Untersuchung auf Trichinen anzumelden.“ Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) empfahl dem Gesetzgeber zuvor, die vorgeschriebene Untersuchungspflicht entfallen zu lassen. Dem BfR sind in Europa keine Trichinenfunde bei frei lebenden Nutrias bekannt. **LJV**

Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260



SOCIAL MEDIA

Jagd nach Likes

Verantwortung im Web: Wie wir im Social Web unsere Botschaft formen.

Wir betrachten die Jagd gerne etwas nostalgisch als ein von Gott gegebenes Recht. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Im Jagdjahr 2018/2019 gab es in Deutschland 388.529 Jägerinnen und Jäger mit gültigem Jahresjagdschein. Das entspricht etwas mehr als 0,4 Prozent der Bevölkerung. Ob es uns gefällt oder nicht, unser Jagderbe liegt letztendlich auch in den Händen der 99,6 Prozent der nicht-jagenden Mehrheitsgesellschaft. Glücklicherweise ist ein großer Teil dieser Nichtjäger mit der Jagd einverstanden. Können wir aber diese Unterstützung aufrechterhalten, wenn wir uns nicht darüber einig sind, wie die Jagd in der Öffentlichkeit dargestellt werden soll? Meinungsverschiedenheiten sind für uns Jäger als heterogene Gruppe nichts Neues. In diesem Fall könnten sie allerdings fatale Folgen für uns haben.

Social Media bietet im Prinzip eine großartige Plattform, um unsere positiven Botschaften zu vermitteln und zu verbreiten. Die Themen, die wir Jägerinnen und Jäger abdecken, sind in hohem Maße glaubwürdig und aktuell. Die Jagd bietet unzählige bildgewaltige und authentische Geschichten - Themen wie Klimawandel, Biodiversität, Umwelt-, Tier-, Arten- und Naturschutz oder die Herstellung eines hochwertigen Lebensmittels mit positiver CO²-Bilanz entsprechen dem heutigen Zeitgeist und bewegen auch die nichtjagende Öffentlichkeit. Sinn und Nutzen der Jagd zeigen sich in diesem Jahr mit Corona-Virus und Lockdown besonders deutlich. Regionale Produkte und eine intakte Natur rücken vermehrt in den Fokus. Ideale Voraussetzungen also, um die Legitimation der Jagd durch eine gelungene online-Kommunikation auch für die Zukunft zu gewährleisten, könnte man meinen. Leider verhindern die unterschiedlichen Vorstellungen darüber, wie wir unsere Inhalte gewichten und darstellen sollten, dass wir unsere umfassende Verantwortung und unseren gesellschaftlichen Beitrag überzeugend nach außen transportieren. Unser Social Media-Verhalten könnte man in dieser Hinsicht durchaus als pubertär bezeichnen. Was uns fehlt, ist eine grundsätzliche und kollektive Reife im Umgang mit jagdlichen Inhalten im Netz. Wir brauchen eine Bewusstseinsweiterung dafür, welchen Einfluss unsere online-Aktivitäten auf die Wahrnehmung der Jagd in der Öffentlichkeit haben. Wir müssen nach Einigkeit über gemeinsame Standards streben, die definieren,

welche Inhalte für Social Media geeignet sind und welche nicht. Nur ein gemeinsamer, tragfähiger Konsens, der uns im Netz einen Orientierungsrahmen bietet und an den wir uns konsequent halten, kann die Grundlage für ein positives Bild der Jagd schaffen.

Die altersbedingte, digitale Kluft im Netz

Vor allem die junge Generation der Jägerinnen und Jäger ist in der Pflicht, positive Akzente auf Social Media zu setzen, mit gutem Beispiel voranzugehen und dadurch die Selbstregulierung im Netz zu fördern. Weltweit nutzen unter 35-Jährige die sozialen Medien viel intensiver als über 35-Jährige*¹. Dadurch entsteht eine altersbedingte, digitale Kluft im Netz, ein sogenannter Digital Age Gap. Im Kontext mit der Jägerschaft kommt diese Kluft besonders deutlich zum Ausdruck. Grund dafür ist deren Überalterung. In Deutschland sind 60% der Jägerinnen und Jäger laut einer Mitgliederbefragung des Deutschen Jagdverbandes (DJV) 55 Jahre und älter*². Lediglich 15% oder 58.279 Personen sind 1980 und später geboren und gehören damit zu den Digital Natives, den digitalen Eingeborenen (Berechnung basierend auf Anzahl Jagdscheininhaber in D im Jagdjahr 2018/19: 388.529 Personen). Sie sind mit den neuen Medien aufgewachsen und verfügen über eine digitale Intuition im Umgang mit ihnen. Die große Mehrheit der deutschen Jägerschaft, nämlich 85%, sind Digital Immigrants oder digitale Einwanderer (330.250 Personen)*³. Sie sind analog geprägt und müssen den Umgang mit den neuen Technologien erst mühsam erlernen. Dies führt dazu, dass eine relativ kleine Gruppe von Jägerinnen und Jägern mit einer hohen Social Media Nutzungsfrequenz eine große Verantwortung trägt im Hinblick auf die Darstellung der Jagd in den sozialen Netzwerken. Dabei sollten wir allerdings beachten, dass Social Media-Intuition nicht automatisch Social Media-Kompetenz bedeutet. Der sensible Umgang mit jagdlichen Inhalten im Netz gehört deshalb als fester Bestandteil in jedes jagdliche Aus- und Weiterbildungsprogramm. Diese Forderung deckt sich auch mit der Auffassung der jungen Jägenergeneration: 60% teilen diese Meinung*⁴. ▶

www.ljv-sh.de



► **Die Kommunikation des 21. Jh. ist visuell**

Die Interaktion via Social Media ist zur neuen Norm der Kommunikation geworden. Vier von fünf Menschen in Deutschland, die das Internet nutzen, sind inzwischen auch in einem sozialen Netzwerk aktiv – mehr als jemals zuvor (2011 nutzten erst zwei Drittel der Onliner soziale Medien)*⁵. Auch für die Jägerschaft hat diese Entwicklung Konsequenzen, denn die Jagd war gesellschaftlich noch nie so transparent wie heute. Dadurch sehen wir Jägerinnen und Jäger uns mit einem neuen Verantwortungsbereich konfrontiert. Diese Verantwortung endet nicht mit der praktischen Jagdausübung, sondern erstreckt sich weit darüber hinaus und greift für alle jagenden Online-User wann immer sie im Netz aktiv sind. Um einen breiten und tragfähigen Konsens definieren zu können, welche Maßstäbe wir für unsere Social Media-Aktivitäten ansetzen wollen, müssen wir die Tragweite dieser Herausforderung vollumfänglich erfassen. Dazu gehört auch die Erkenntnis über die Bedeutung der geposteten Bilder. In den sozialen Netzwerken spielen sie die zentrale Rolle. Visuelle Inhalte haben eine wesentliche Funktion bei der Übermittlung und Erklärung von Informationen. 90% der an das Gehirn übermittelten Informationen sind visueller Natur und unser Gehirn kann sie um das 60.000-fache schneller aufnehmen als schriftliche Inhalte*⁶. Um die Bedeutung von Texten zu begreifen, müssen wir diese erst in ihrer Gesamtheit verstehen. Das

ist anstrengend und kostet Zeit. Unser Gehirn ist faul und visuelle Inhalte kommen seiner Bequemlichkeit entgegen. Darauf fußt auch die beeindruckende visuelle Interaktionsfrequenz von Facebook: Täglich werden 350 Millionen Bilder auf die Plattform hochgeladen*⁷. Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass wir die Bildnutzungsrechte in vollem Umfang an die Plattform abtreten und „unser“ Bild jederzeit von allen aufgegriffen, aus dem Kontext gerissen und weiterverwendet werden kann. Ein sensibler Umgang mit jagdlichen Fotos im Netz ist deshalb für uns Jäger von essenzieller Bedeutung. Unsere geposteten Fotos müssen immer und überall für sich selber sprechen können und auch ohne weitere textliche Erläuterung ein positives Bild der Jagd erzeugen. Bilder formen unsere Botschaft und bleiben in Erinnerung.

Das einseitige Zerrbild der jagdlichen Realität

Auf Social Media geht es um shared reality, um eine geteilte Realität. Was wir Jäger im Kollektiv im Netz von uns zeigen, hat mit der Wirklichkeit allerdings wenig zu tun. Im Gegenteil - durch eine Flut von Erlegerbildern erzeugen wir ein Zerrbild der Jagd mit negativen Konsequenzen für unser Image in der Öffentlichkeit. Die Vielfalt des jagdlichen Handwerks, der Aspekt der Nachhaltigkeit und der gesellschaftliche Beitrag, den wir leisten, werden nur am Rande vermittelt. Es kommt erschwerend hinzu, dass sich das Weidwerk



LINKS | Die Altersstruktur der Jägerschaft verstärkt die digitale Kluft in den sozialen Netzwerken.



Way of Life!

Wild auf Waldwege.

Glänzen Sie mit dem Suzuki Vitara HYBRID ALLGRIP auf jedem Terrain.

Das kompakte Design-SUV mit seinem ALLGRIP SELECT Allradantrieb, dem durchzugsstarken Motor mit 48V Mild-Hybrid System und vielen Individualisierungsmöglichkeiten¹ ist der perfekte Begleiter auf der Pirsch.

Entdecken Sie unsere attraktiven Angebote bei Ihrem Suzuki Partner.

Ihr Suzuki Händlernetz in Schleswig-Holstein

21493 Fuhlenhagen · Klaus Wischnat Automobile GmbH · Eikhof 20 | **22145 Braak** · Autohaus Herbert Hansen GmbH · Höhenkamp 1
23554 Lübeck · Autohaus Fräter GmbH · Bei der Lohmühle 86 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG · Revalstraße 2 | **23701 Eutin** · Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG · Industriestraße 4 | **23795 Bad Segeberg** · Auto-Zentrum Harm GmbH · A sternweg 2
24107 Kiel · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 | **24145 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 | **24768 Rendsburg** · Autohaus Fräter GmbH · Kollunder Straße 3 | **25421 Pinneberg** · Bergmann & Söhne GmbH · Elmshorner Straße 81-83 | **24941 Flensburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Am Friedenshügel 17 | **25436 Tornesch** · Bergmann & Söhne GmbH · Pinneberger Straße 18

Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP (95 KW | 129 PS | 6-Gang Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoff Benzin): innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,9 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 111 g/km (VO EG 715/2007), CO₂ Effizienzklasse: A.

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

¹Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.



FOTO: REINÉ MARTING

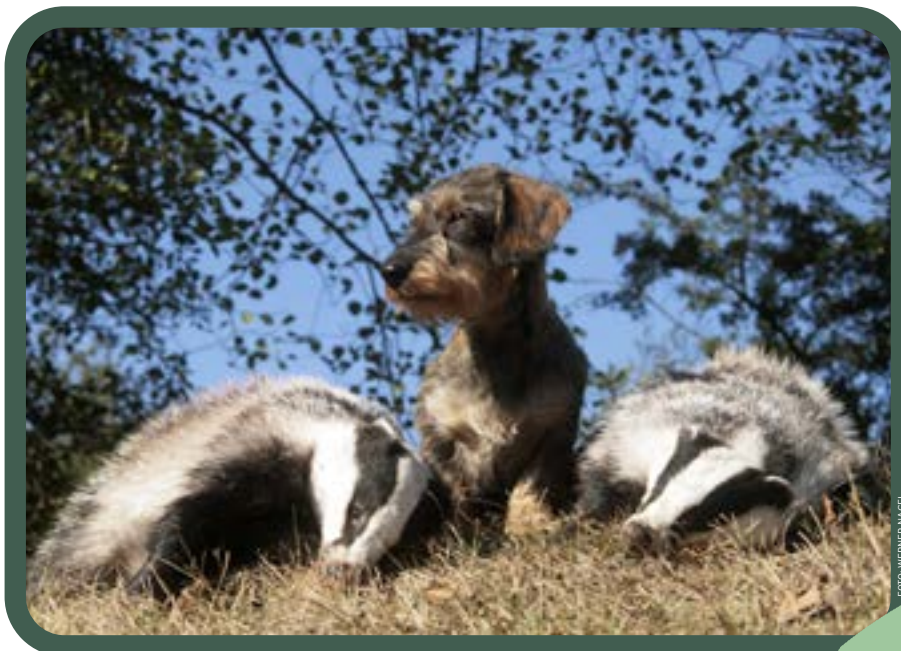


FOTO: WERNER MAGEI

OBEN LINKS | Medienaffine Jägerinnen und Jäger teilen oft und gerne ihre jagdlichen Aktivitäten in den Sozialen Medien.

OBEN MITTE | Erlegerbilder können von einem besonderen jagdlichen Ereignis erzählen.

OBEN RECHTS | Das Smartphone ist heutzutage ein steter Begleiter – auch auf der Jagd.

► nicht in wenigen Worten beschreiben lässt, da es auf komplexen Zusammenhängen beruht. Durch unästhetische Bilder, die beim Betrachter negative Gefühle erzeugen, sind wir Jäger es leider oft selber, die die Munition für unsere Kritiker liefern. Würden wir sie nicht mit stark polarisierenden Inhalten versorgen, hätten sie auch keine Geschichten zu erzählen. Wir alle wissen, dass es unter unseren Gegnern auch radikale Strömungen gibt, die gezielt auf der Suche nach Bildmaterial sind, um uns zu schaden. Diese Anti-Jagd-Aktivisten nutzen unseren gedankenlosen Umgang mit jagdlichen Inhalten, um in der öffentlichen Debatte Stimmung zu machen und politische Mehrheitsverhältnisse basierend auf Emotionen statt Fakten zu beeinflussen. Trophäenbilder stehen dabei besonders im Fokus. Sie spalten Jägerschaft wie Öffentlichkeit und können mitunter zu gezielten Shitstorms führen, wenn sie viral gehen. Ein interessanter Aspekt dabei ist, dass die Veröffentlichung und Verbreitung von Trophäenbildern bei 70% der jagenden Online User generell auf Ablehnung stößt^{*8}. Zu den restlichen 30% mögen überzeugte Verfechter solcher Bilder gehören; ich vermute sie in einer kleinen Minderheit. Dem größeren Teil der Trophäen-Poster wird die Wirkung solcher Fotos schlicht nicht ausreichend bewusst sein, weil bisher keine differenzierte und ernsthafte Auseinandersetzung mit diesem Thema stattgefunden hat. Dabei ist die Konsequenz unserer oft unreflektierten Social Media Postings offensichtlich. Das Resultat offenbart sich in den Ergebnislisten der großen Suchmaschinen. Die Algorithmen von Google&Co sind auf Emotionen ausgelegt. Alle Motive in den sozialen Medien, die beim Betrachter starke Gefühle auslösen wie Hass, Wut, Abscheu oder

Angst, provozieren Interaktionen (Kommentare, Shares etc.) und erscheinen weit oben an prominenter Stelle. Wir alle sind deshalb dazu angehalten, Fotos zu vermeiden, die diese Verzerrung der jagdlichen Realität in der Öffentlichkeit zusätzlich befeuern. Sorgfältig ausgewählte Jagdbilder sind wichtig, um eine ausgewogene und authentische Darstellung unserer vielfältigen Verantwortung in der öffentlichen Wahrnehmung zu erreichen.

Rückzug in geschlossene Gruppen

In der heutigen Zeit der medialen Transparenz können wir Jägerinnen und Jäger uns eine Abschottung nicht mehr leisten – weder offline noch online. Wenn wir die Jagd als nachhaltiges Naturschutzinstrument verteidigen und überzeugend transportieren möchten, müssen wir in einen ausgewogenen Dialog mit der nichtjagenden Öffentlichkeit treten. Dafür müssen wir bereit sein, unsere kommunikative Komfortzone zu verlassen. Diese konzentriert sich primär auf geschlossene online-Gruppen, die für die Interaktion innerhalb der Jägerschaft präferiert genutzt werden. Für junge jagende Social Media User ist der Aspekt des „Unter-sich-bleibens“ nämlich sehr zentral. Sie bevorzugen den Austausch mit Gleichgesinnten. Über 80% der jagenden online User sind Mitglied in durchschnittlich vier jagdlichen online-Gruppen^{*9}. Solche Gruppen entsprechen zwar dem Bedürfnis nach Verständigung und Zugehörigkeit, aber sie verhindern nicht nur einen Austausch mit Nichtjägern, sondern haben auch die Tücke, dass Privatsphäre suggeriert wird, wo keine ist. Man befindet sich vermeintlich im vertrauensvollen Austausch mit Seinesgleichen. Dies kann gravierende Folgen für das Image



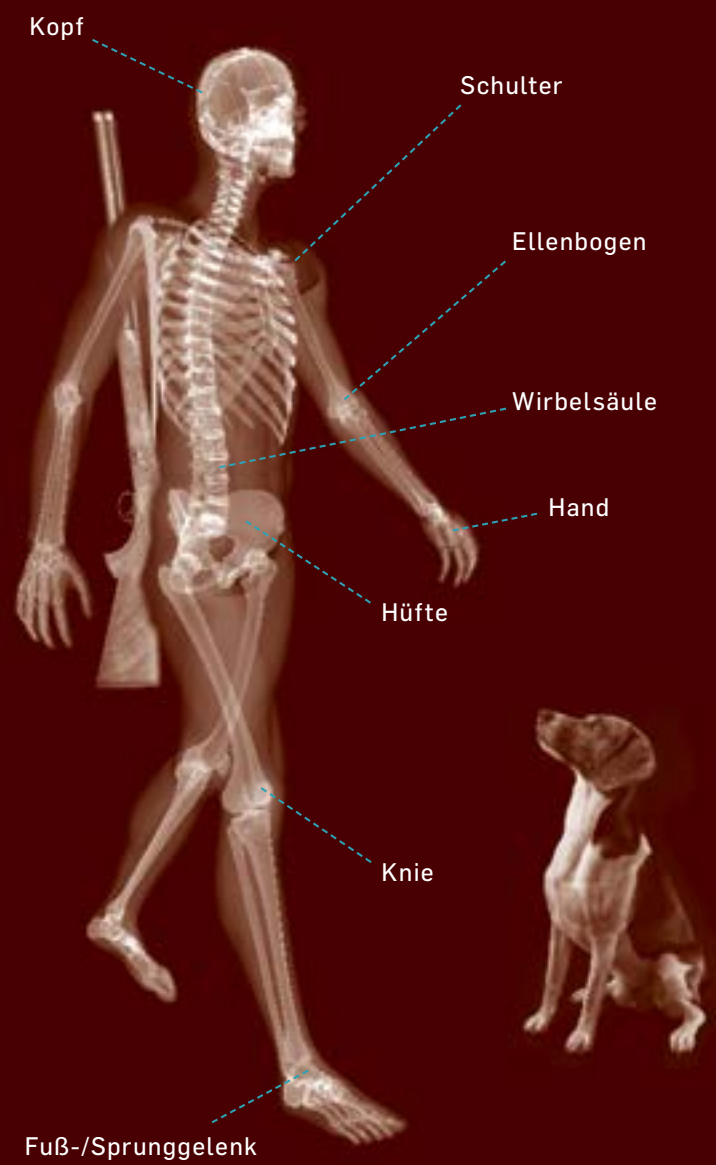
FOTO: RENE HARTWIG

der Jagd haben, da man sich dazu verleitet fühlt, Inhalte zu posten, die im Netz nichts verloren haben und besser im privaten Fotoalbum aufgehoben wären. Es muss uns jederzeit klar sein: Im Social Web gibt es keine Privatsphäre - auch nicht in geschlossenen Gruppen!

Informieren statt provozieren!

Bill Gates sagte: „Wer die Bilder beherrscht, beherrscht auch die Köpfe der Menschen.“ Unsere Inhalte im Netz formen unser Image in der Öffentlichkeit und für die Qualität dieser Inhalte sind wir selber verantwortlich. Insbesondere die visuelle Interaktion gehört konsequent auf den Prüfstand. Es versteht sich von selbst, dass alle unsere Veröffentlichungen dem allgemeinen Verständnis der Weidgerechtigkeit entsprechen müssen. Wir dürfen nicht außer Acht lassen, dass Jagdbilder auf die nichtjagende Öffentlichkeit anders wirken als auf uns. Bilder sind wie Symbole, denen wir eine Bedeutung zuschreiben. Sie und ich können dasselbe Foto betrachten oder dieselbe Geschichte lesen, ohne die gleiche Bedeutung wahrzunehmen. Noch deutlicher ist der Unterschied in der Wahrnehmung zwischen Jägern und Nichtjägern. Währenddem wir basierend auf unserer eigenen Erfahrung eher in der Lage sind, einem jagdlichen Bild die entsprechenden Emotionen zuzuordnen, können Nichtjäger unsere Motivation dahinter nur beschränkt oder gar nicht nachempfinden. Ein Perspektivwechsel kann uns bei der Entscheidung helfen, ob sich ein Bild für Social

MOBILITÄT IM VISIER



© SHUTTERSTOCK

medbaltic.de

MEDBALTIC

Orthopädie ■ Unfallchirurgie ■ Neurochirurgie

KIEL | KRONSHAGEN | SCHÖNKIRCHEN | ALTENHOLZ
NEUMÜNSTER | HEIDE | KALTENKIRCHEN



OBEEN LINKS | Gut gemachte Erlegerbilder zeigen den Respekt vor der Kreatur ... schlecht gemachte Erlegerbilder sorgen bei Jägern und Nichtjägern für Kopfschütteln.
OBEEN RECHTS | Seit jeher stellt der Mensch Tiere und Jagdszenen bildlich dar

- Media eignet oder nicht. Fotos, die dem Betrachter keine positive oder aufklärende Botschaft vermitteln, müssen vermieden werden. Die Öffentlichkeit wie auch der überwiegende Teil der Jägerschaft möchten keine Bilder im Netz sehen, die den Eindruck der Selbstdarstellung, der Überlegenheit des Schützen oder des fehlenden Respekts gegenüber der Kreatur hervorrufen. Unser Ziel sollte es sein, möglichst keine negativen Emotionen beim Betrachter hervorzurufen. Wir wollen informieren und nicht provozieren! Themen mit Servicecharakter (Wildtiere in der Stadt, Verkehrssicherung, Wildbret-Rezepturen, Kitzrettung etc.) und pädagogischem Wert eignen sich deshalb besser als die Dokumentation der Jungfuchsbejagung oder die plakative Darstellung großer Jagdstrecken. Zur Welt der Sofortkommunikation gehört auch, dass ein unreflektiertes „Enter“ eines einzelnen Jägers massive Auswirkungen auf die gesamte Jägerschaft haben kann. Bereits ein einziges ungeeignetes Bild kann einen nachhaltigen Imageschaden bedeuten. Wir alle tragen deshalb eine kollektive Verantwortung und sollten stets im Sinne der gesamten jagdlichen Community handeln. Im Social Web sind wir alle Botschafter für die Jagd - ob wir das wollen oder nicht.

Die Wissenschaft und die Fakten sind auf unserer Seite. Was wir aber in der Jägerschaft brauchen sind mehr digitale Kompetenz und gesunden Menschenverstand im Umgang mit öffentlichkeitsrelevanten Inhalten im Netz. Es liegt in unserer Hand, ob soziale Netzwerke die Jagd stärken oder schwächen. Letztendlich ist Social Media lediglich ein Werkzeug, ein Kanal, mit dem ca. 0,4% Jägerinnen und Jäger 99,6% Nichtjäger erreichen und überzeugen können. Wenn wir unser Privileg der Ausübung des Weidwerks nicht verlieren wollen, sollten wir das zu keinem Zeitpunkt vergessen.

CHRISTINE FISCHER

Guidelines mit wertvollen Tipps für den Umgang mit jagdlichen Inhalten auf Social Media ist hier erhältlich: www.hirschundco.com/social-media-guidelines-fuer-die-jaegerschaft/

Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Österreichs Waidwerk

*1 Rohleder, B. in: Social-Media-Trends 2018. BITKOM Studie. www.bitkom.org/sites/default/files/file/import/180227-Bitkom-PK-Charts-Social-Media-Trends-2.pdf

*2 <https://www.jagdverband.de/zahlen-fakten/zahlen-zu-jagd-und-jaegern>
 *3,4,8,9 Fischer, C. (2019): Digital Natives und ihr Zugang zur Jagd – Denksätze für die Jägerschaft zur nachhaltigen Imagepflege im Zeitalter digitaler Transformation. Abschlussarbeit JagdwirtIn BOKU Wien

*5 Brandwatch: www.brandwatch.com/de/blog/facebook-statistiken/

*6 Br24 High quality media solutions: www.br24.com/de/blog-de/

*7 <https://www.faktenkontor.de/presse-meldungen/social-media-nutzung-auf-rekordniveau>

Die Autorin



Christine Fischer - Christine Fischer ist Akademische Jagdwirtin und Social-Media-Expertin. Sie transportiert das Thema „Jagd und Social Media“ über Vorträge, Fachartikel, Seminare, beratende Tätigkeiten sowie als Lehrende in der Jungjägerausbildung. Christine Fischer betreibt den renommierten Jagdblog HIRSCH&CO (www.hirschundco.com), der sich mit der Jagd im deutschsprachigen Raum auf wissenschaftlicher Basis auseinandersetzt.



Leitlinie Weidgerechtigkeit 2.0 des Deutschen Jagdverbandes



Vorbemerkung

Die Jagd ist facettenreich. Sie ist ein uraltes Handwerk, das wir mit der größtmöglichen Verantwortung gegenüber Wild, Natur und Gesellschaft ausüben. Die Akzeptanz der Gesellschaft für unser Tun ist wichtig, um die Jagd auch für Folgegenerationen zu erhalten.

Der Jäger als Botschafter

Jeder Jäger und jede Jägerin ist Botschafter/in der Jagd. Jagdfilme in den sozialen Medien werden von jedem gesehen - es gibt keine Privatsphäre. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns als Jäger angemessen präsentieren. Die Jägersprache ist für uns Zeichen der Kompetenz, Identität und Zugehörigkeit. Für nicht-jagende Menschen ist sie allerdings nur schwer verständlich. In der Gesellschaftskommunikation schließt sie aus, sie schafft Distanz. Wenn du die nichtjagende Bevölkerung über die Jagd informieren willst, wähle eine allgemeinverständliche Sprache. Achte auf Ausdruck, Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion, denn auch das sagt etwas darüber aus, wer du bist. Begriffe aus der Jägersprache können gern allgemein verständlich erklärt werden. Grundsätzlich gilt: Für die Außenkommunikation ist so wenig Jägersprache wie möglich die beste Lösung.

Tierschutz

Der Tierschutz ist nicht nur im Grundgesetz verankert, sondern auch Kern einer ethisch begründeten Basis, die wir Weidgerechtigkeit nennen. Jedes Tier hat ein höchstes Maß an Respekt, Verantwortung und Tierschutz verdient.

Tod und Bildnis

Der respektvolle Umgang mit Menschen, dem Tier als Mitgeschöpf und der Natur - das sind die Grundwerte der Weidgerechtigkeit. Wenn du den Tod von Tieren zeigst, besinne dich bitte darauf. Als Auswahlgrundsatz für Film und Bild gilt folgende Frage: Würdest du die Aufnahmen einer Freundin oder einem Freund ohne jagdlichen Hintergrund zeigen, während ihr zusammen frühstückt? Ist die Antwort "nicht unbedingt",

sind die sozialen Medien kein Ort dafür. Die sozialen Medien sind weder Schussbuch noch Poesie-Album: Veröffentlichst du Foto- oder Filmmaterial in den sozialen Medien, gibst du Nutzungsrechte an Dritte ab. Jeder Inhalt kann zu jeder Zeit von jedem geteilt werden. Eine Privatsphäre gibt es nicht.

Umgang mit und Handhabung von Waffen

Du bist Jäger/in und zu deinen Werkzeugen zählen Schusswaffen und Messer. Du bist dir der Privilegien bewusst und gehst deshalb sensibel und sicherheitsorientiert mit Waffen um. Wenn du dich im Revier filmst und deine Waffe mit dir führst, bedenke bitte, dass viele Menschen in Deutschland Waffen skeptisch gegenüber stehen.

Umgang mit der Natur

Wir leben in einer dicht besiedelten und zerschnittenen Kulturlandschaft mit einer Vielzahl menschlicher Nutzungsansprüche. Jäger nutzen diese Kulturlandschaft extensiv und sind Ansprechpartner beim Ausgleich von Interessenskonflikten im ländlichen sowie im urbanen Raum. Du respektierst andere Naturnutzer und suchst im Dialog stets die beste Lösung für Wild, Gesellschaft und Natur.

Jagd ist gesellschaftliche Verantwortung

Umfragen zeigen eine breite gesellschaftliche Akzeptanz für die Jagd. Sie ist unter anderem die nachhaltige und schonende Nutzung natürlicher Ressourcen. Jäger helfen vielen seltenen Arten und sorgen für Vielfalt: Sie verbessern Lebensräume und bejagen Fressfeinde. Außerdem ist Jagd Seuchenprävention und Wildschadensverhütung. Wenn du dich in diesem Rahmen gesellschaftlich engagierst, ist es gut, das darzustellen.

Vom Tier zum Lebensmittel

Als Jäger/in stellst du ein fantastisches Lebensmittel bereit sowie langlebiges und ethisch hochwertiges Bekleidungsmaterial - beides mit herausragender Ökobilanz.

Wenn du Wildbret als hervorragendes Lebensmittel zeigst, ist das die beste Werbung für die Jagd. Du zeigst den Weg vom Tier zum Lebensmittel mit größtmöglicher Verantwortung.

Tradition

Jagd ist so alt ist wie die Menschheit. Selbstverständnis und Werte werden von Generation zu Generation übertragen. Diese Tradition pflegst du. Für Außenstehende erklärst du unsere Tradition verständlich und bindest sie somit ein.

Themenvorschläge

Laut einer repräsentativen Umfrage sind die Hauptmotive bei jungen Menschen für den Jagdschein der Aufenthalt in der Natur, Naturschutz, Wildbret sowie Ausbildung und Einsatz von Jagdhunden. Allein aus diesen Motiven ergibt sich eine breite Themenvielfalt: So eignen sich Wildtierbeobachtung und Anstich, Biotop- und Revierarbeiten, Wildbret grillen und kochen sowie Hundeeinsatz, um über die Jagd aufzuklären.

SEIT 1897 TRESOR BAUMANN

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm

SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich



Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax - 1545
www.tresor-baumann.de



Wildtier
• Kataster
Schleswig
• Holstein

SCAN ME



Der Herbst kommt, die Wiesenweihe geht

Wo unsere Wiesenweihen den Winter verbringen.

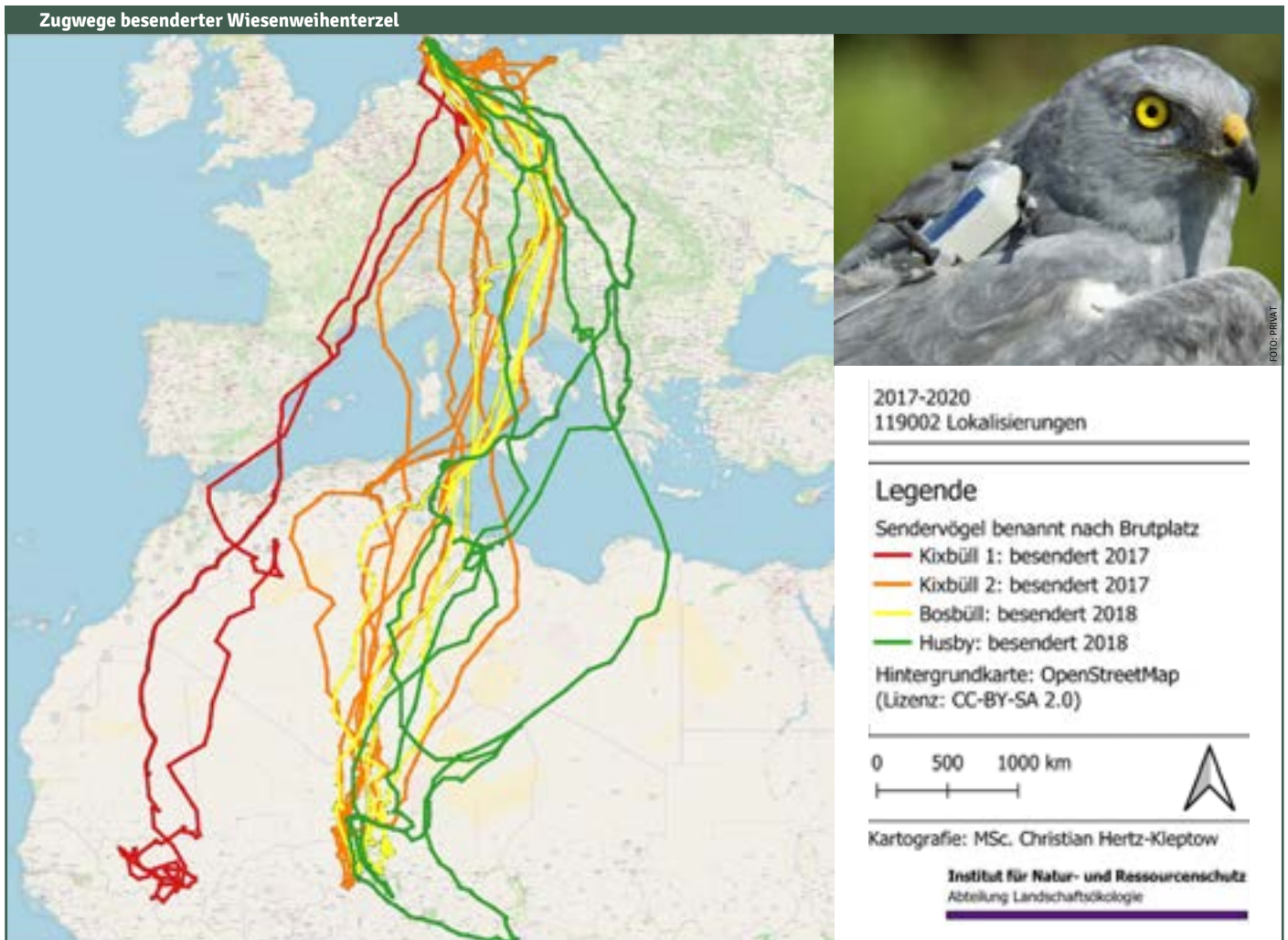
Wenn auch der Spätsommer sich langsam verabschiedet, verlassen auch die letzten Wiesenweihen Schleswig-Holstein. Mancherorts scheint es, als würde der graue Baron das ganze Jahr über vor Ort sein. Bei genauem Hinsehen zeigt sich aber: Ab Oktober handelt es sich in der Regel um Kornweihen. Diese kommen aus ihren skandinavischen Brutgebieten als Durchzügler oder Überwinterer zu uns und halten sich oft in ähnlichen Lebensräumen auf, wie vorher die Wiesenweihe.

Wohin aber ziehen unsere Wiesenweihen eigentlich? Und welchen Weg nehmen sie? Aufschluss hierüber können Wiesenweihen geben, die man mit einem Sender versehen hat. Nachdem dies vor allem in den Niederlanden schon seit Jahren an vielen Vögeln vorgenommen wurde, wurden seit 2017 auch mehrere „unserer“ Wiesenweihen mit Sendern versehen. Die Finanzierung dieses Projekts erfolgte durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND), durchgeführt wurde es an der Universität Kiel in Zusammenarbeit mit dem Wildtier-Kataster. Zunächst wurden dafür adulte Wiesenweihen gefangen, entweder mit Hilfe einer Pfahlschlinge oder mit einem aufgespannten Netz, vor dem ein ausgestopfter Greif oder Fuchsbalg aufgestellt wurde.

Den gefangenen Vögeln wurde ein sehr leichter und kleiner Sender, noch deutlich kleiner als eine Schrotpatrone, aufgesetzt. Mit einer Solarzelle versehen, können diese Sender mehrere Jahre arbeiten. Sie zeichnen minutengenau den Standort des Tiers auf. Die gesammelten Daten können mit Hilfe einer Antenne ausgelesen werden. Sie sollen vor allem Auskunft geben, wo unsere Wiesenweihen bei uns jagen. Nebenbei erfährt man aber auch einiges über den Zug und die Überwinterung.

Wie man auf der Karte sieht, zogen die untersuchten Terzel nach Afrika, südlich der Sahara. Drei der vier hielten sich im Grenzgebiet von Mali und Niger auf, einer davon mit Ausflügen bis nach Kamerun. Diese Drei könnten sich möglicherweise vor Ort begegnet sein. Ein weiteres Männchen hielt sich dagegen im Westen Malis auf. Auch beim Zug im Alpenbereich zeigen sich unterschiedliche Wege, während einige





Vögel die Alpen östlich wie westlich umfliegen, nimmt einer den direkten Weg über die Alpen. Was weiterhin auffällt: Für den Hin- und Rückweg werden von den einzelnen Vögeln nicht zwangsläufig dieselben Strecken gewählt, ein Phänomen, welches als Schleifenzug bezeichnet wird. Und was machen die Wiesenweihen nun in Afrika? Nach Untersuchungen holländischer Kollegen ernähren sie sich dort überwiegend

von Heuschrecken bis sie Mitte April wieder nach Norden ziehen. Die während des Zuges am Tag zurückgelegte Strecke ist übrigens ähnlich lang, wie die Strecke, die der Terzel täglich im Brutgebiet zur Versorgung der Jungen zurücklegen muss.

Falls Sie also im kommenden Jahr eine Wiesenweihe mit kleinem Sender sehen, geben Sie uns gerne Bescheid.

Christian Hertz-Kleptow,
Msc. Env. Management
Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein
Artenschutzprojekt Wiesenweihe
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (Wildtier-Kataster): +49 4347 9087 18
E-Mail: wiesenweihe@wtk-sh.de

Fragen Sie das Wildtier-Kataster!

Ist es möglich auf www.tierfund-kataster.de oder in der TFK-App Eingaben auszuprobieren?

Antwort: Gern können Sie die TFK-App oder unsere online Eingabe unter www.tierfund-kataster.de testen. Geben Sie dazu einen fiktiven Fund ein und kennzeichnen die Angaben bei der Eingabe unter Bemerkungen mit dem Hinweis „Test“. Dann kann der Fund von uns selektiert werden und wird nicht zu Auswertungen herangezogen oder wird gegebenenfalls gelöscht.

WTK



Jagdstrecken

AUS DEM MINISTERIUM FÜR ENERGIEWENDE,
LANDWIRTSCHAFT, UMWELT, NATUR UND DIGITALISIERUNG
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN (MELUND)

Die in Schleswig-Holstein im Jagdjahr 2019/2020 erzielten Jagdstrecken liegen vor. Eine ausführliche Auswertung erfolgt im „Jahresbericht zur biologischen Vielfalt (Jagd und Artenschutz) 2020“, der Ende des Jahres veröffentlicht wird.

HENRIK SCHWEDT

Haarwildstrecken (einschließlich Fallwild – nur für Schalenwild) 2019/2020																					
Kreise und kreisfreie Städte	Rotwild	Damwild	Muffelwild	Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen	Kaninchen	Füchse	Dachse	Baumarder	Steinarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Minke	Waschbären	Marderhunde	Nutrias	wildernde Hunde	wildernde Katzen
Flensburg	-	1	-	-	118	-	8	3	6	1	-	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Kiel	-	5	-	-	317	40	109	181	71	22	-	62	2	-	-	-	1	74	-	-	3
Lübeck	-	3	-	-	819	687	62	20	159	29	11	26	3	1	1	-	37	65	15	-	5
Neumünster	-	35	-	-	159	3	30	4	69	14	1	23	3	-	-	-	-	23	-	-	-
Dithmarschen	-	8	-	-	3.157	115	6.078	854	1.630	120	62	349	285	83	29	35	5	555	6	1	649
Hzgt. Lauenb.	468	238	28	-	5.284	5.510	506	54	1.379	296	21	97	17	12	-	6	458	260	256	2	51
Nordfriesland	58	220	-	-	3.736	14	8.531	3.957	1.849	126	47	371	169	39	96	34	3	1.154	-	-	661
Ostholstein	-	2.288	38	-	5.103	3.645	4.157	4.216	1.676	336	75	638	80	42	17	6	76	1.304	3	2	136
Pinneberg	18	3	-	-	1.752	111	870	52	731	123	23	223	56	4	7	30	10	453	42	-	119
Plön	-	3.312	-	-	3.336	3.172	611	272	1.240	351	50	241	33	-	9	16	19	1.116	21	-	107
RD-Eckernf.	169	2.737	33	120	7.854	1.769	2.520	500	2.577	551	151	690	198	39	42	2	8	1.529	29	-	450
Schl.-Flensb.	103	576	-	231	6.945	145	2.532	887	1.921	306	86	587	252	11	25	56	12	1.481	11	-	554
Segeberg	277	1.744	-	-	5.267	2.232	1.331	196	1.414	377	50	311	74	6	-	2	21	641	1	-	111
Steinburg	68	164	1	-	2.923	608	3.061	197	1.108	180	30	291	82	56	13	2	1	380	7	-	324
Stormarn	40	352	-	-	3.505	1.813	953	71	894	161	39	201	40	24	16	-	59	372	13	-	24
insgesamt	1.201	11.686	100	351	50.275	19.864	31.359	11.464	16.724	2.993	646	4.111	1.294	317	255	189	710	9.411	404	5	3.194
davon Fallwild-Verkehr	49	1.003	6	81	12.002	635															
davon Fallwild-allgem.	37	406	3	24	2.578	104															

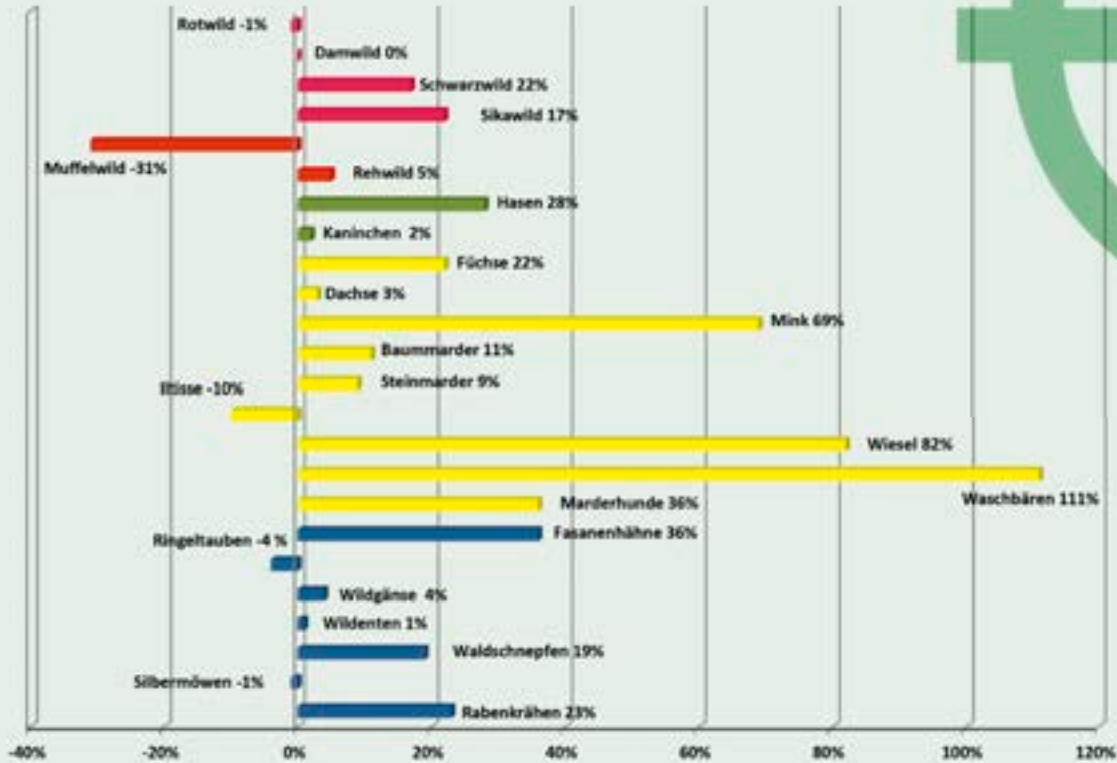
Federwildstrecken 2019/2020 – nur bejagbare Arten													
Kreise und kreisfreie Städte	Fasanehähne*	Ringeltauben	Graugänse	Kanadagänse	Nonnengänse**	Nilgänse	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reiherten	Waldschnepfen	Silbermöwen	Rabenkrähen (ohne Nebelkrähe)
Flensburg	-	-	1	-	-	-	6	-	1	-	7	-	61
Kiel	12	93	31	170	-	3	169	-	-	-	4	36	61
Lübeck	21	73	20	2	-	-	111	-	-	-	-	3	20
Neumünster	17	50	3	-	-	-	33	-	-	-	537	6	13
Dithmarschen	3.480	2.114	1.595	87	244	85	5.428	198	110	29	30	29	5.216
Herzogtum Lauenburg	256	65	127	-	4	53	1.952	-	2	-	1.022	-	710
Nordfriesland	1.138	1.318	8.799	34	1.411	263	5.279	1.303	603	24	76	277	5.187
Ostholstein	841	784	1.445	366	7	26	4.427	199	42	12	49	73	1.808
Pinneberg	155	355	454	210	140	69	893	6	3	-	15	15	1.584
Plön	146	141	634	157	1	29	2.265	20	20	1	230	8	770
Rendsburg-Eckernförde	550	630	819	465	30	138	4.746	29	83	34	127	73	2.811
Schleswig-Flensburg	416	638	988	221	2	88	2.971	5	51	5	82	68	2.035
Segeberg	250	175	123	41	-	41	2.563	2	39	-	110	3	1.169
Steinburg	812	683	620	255	149	97	3.174	35	48	6	53	27	2.912
Stormarn	202	424	242	15	-	13	1.790	-	5	-	2.340	-	740
insgesamt	8.296	7.543	15.901	2.023	1.988	905	35.807	1.797	1.007	111	1.975	618	25.097

*seit dem Jagdjahr 2014/15 sind gemäß oben genannter LVO nur noch Hähne jagdbar. Hennen sind ganzjährig geschont. **Nonnengänse: Jagdzeit 01.10.-15.01. Mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Vergrümmung und lediglich in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg außerhalb von Europäischen Vogelschutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen durchgeführt werden darf. Die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen anerkannten Sachverständigen festgestellt worden sein. Die erlegten Nonnengänse sind in den Wildnachweisungen gesondert zu erfassen.





Veränderungen der Jagdstrecke 2019/2020 gegenüber dem Vorjahr in Prozent



Büchsenmacher
in Ihrer Nähe!

Büchsenmacherei Harry Bälder
 Alte Gönnebeker Straße 5 · 24635 Rickling
 Tel.: 04328-722732 · Fax: 04328-722148
 Email: info@h-baelder.de · Internet: www.h-baelder.de

**10%
Jungjäger-
Rabatt**

Waffen Reinhardt GmbH
 Andreas Reinhardt
 Büchsenmachermeister
 Albert-Mahlstedt Str. 14
 23701 Eutin

Telefon 04521-1270
 Fax 04521-778303
 info@waffen-reinhardt.de

**10%
Jungjäger-
Rabatt**

HINWEIS Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffG verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagd-gesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“ - Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BjagG § 49 „Sachliche Verbote“ (5a) • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbe-angebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder-magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**

Waffen Reinhardt
 Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung
 Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de

SCAN ME



Wissenswertes zur ASP

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die ausschließlich Wild- und Hausschweine betrifft.

Das Virus stammt ursprünglich aus den afrikanischen Ländern südlich der Sahara und wird dort von Lederzecken auf Warzenschweine übertragen. Die involvierten Lederzecken können das Virus selbstständig vermehren. In Ländern außerhalb Afrikas spielen diese Zecken zu meist keine Rolle. Vorrangig findet dort eine Ansteckung durch den direkten Kontakt zu infizierten Schweinen, tierischen Produkten oder Speise abfallen und Blut statt. Die ASP ist keine Zoonose und damit für den Menschen ungefährlich – übrigens auch für andere Haus- und Heimtiere!

Das ASP-Virus besitzt eine sehr hohe Widerstands- und Überlebensfähigkeit gegenüber äußeren Einflussfaktoren. Im pH-Bereich von 3,9 bis 13,4 bleibt das ASP-Virus stabil. Eine Desinfektion ist grundsätzlich mit allen Mitteln gegen behüllte Viren möglich. Anwendung finden z. B. säurebasierte Desinfektionsmittel, Peressigsäure und Zitronensäure. Auch Formalin sorgt dafür, das Virus zu inaktivieren.

Das ASP-Virus überlebt in der Umwelt ...

- bis zu 10 Tage im Schwarzwild- oder Hausschweinkot
- bis zu 70 Tage in Blut (Schweiß) bei Raumtemperatur
- bis zu 190 Tage an Holz
- bis zu 205 Tage in mit Blut durchtränktem Erdboden
- bis zu 18 Monate in gekühltem Blut (Schweiß)

Das ASP-Virus überlebt in Lebensmitteln ...

- bis zu 30 Tage in Schweinesalami
- bis zu 15 Wochen in gekühltem Schweinefleisch
- bis zu 6 Monate in konserviertem Schweinefleisch
- bis zu 399 Tage in Parmaschinken
- bis zu 6 Jahre und länger in tiefgefrorenem Schweinefleisch

Das ASP-Virus überlebt Erhitzung ...

- bis zu 3 Stunden bei 50 Grad Celcius
- bis zu 70 Minuten bei 56 Grad Celcius
- bis zu 20 Minuten bei 60 Grad Celcius

Klinische Symptome der ASP

Diese Krankheitszeichen können in unterschiedlicher Ausprägung bei infizierten Tieren auftreten:

- Hohes Fieber ab dem dritten bis vierten Tag nach der Infektion (> 41°C)
- Reduzierte Futtermittel- bzw. Appetitlosigkeit (Anorexie)
- Ab Tag fünf Abmagerung
- Abgeschlagenheit, mitunter verringerte Fluchtbereitschaft
- Erhöhte Atemfrequenz
- Diarrhoe (Durchfall)
- Lungenentzündung, Bindehautentzündung
- Ab dem achten Tag unsicherer, torkelnder Gang (Ataxie) sowie Schläfrigkeit (Somnolenz)
- Ruderbewegungen, Bewegungsstörungen, Desorientiertheit
- Tod nach sechs bis zehn Tagen bei nahezu 100 Prozent der infizierten Tiere in allen Altersgruppen

Diese Symptome treten auch bei anderen Erkrankungen, wie zum Beispiel der klassischen Schweinepest auf. Eine sichere Diagnose kann nur im Labor gestellt werden. Das Fehlen von Auffälligkeiten schließt nicht aus, dass es sich um ASP handelt. Deshalb muss vom Schwarzwild jedes Stück Fallwild untersucht werden!

Jagdausübungsberechtigte müssen bei der Jagd nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde Tupperproben, Blutproben oder Organproben zur Untersuchung auf klassische und afrikanische Schweinepest nehmen, wenn:

1. Wildschweine verendet aufgefunden werden,
2. erlegte Wildschweine klinische oder mit bloßem Auge erkennbare pathologisch-anatomische Auffälligkeiten zeigen.

Der Jäger muss die Proben der von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung zuleiten. Weiterhin sind der Untersuchungseinrichtung mit der Zusendung der Proben der Abschuss- bzw. Fundort des jeweiligen Tieres, das Datum des Abschusses oder des Fundes sowie die

festgestellten Auffälligkeiten mitzuteilen (SchwPestMonV §1 Absatz 2, §2).

Die ASP ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Das bedeutet, dass jeder zur Jagdausübung Befugte beim Vorliegen von verdächtigen Symptomen unverzüglich das zuständige Veterinäramt darüber informieren muss (§ 24 BJagdG).

Krankheitsbilder – pathologische-anatomische Auffälligkeiten

Für den Jäger sind neben den äußerlich erkennbaren Symptomen einer ASP-Infektion Veränderungen der Organe von besonderer Bedeutung. Sollten diese nach Erlegung eines Wildschweins festgestellt werden, müssen sofort besondere Hygienevorschriften beachtet werden.

Das beim Hausschwein auffällige Krankheitsmerkmal der Blaufärbung (Abbildungen 1 und 2) ist aufgrund der je nach Jahreszeit schwankenden Behaarungsdichte des Schwarzwildes für Jäger von untergeordneter Bedeutung. Wichtiger und augenscheinlicher sind Organveränderungen, die der Jäger als kundige Person erkennen muss (Abbildungen 4 bis 17).

Zu den Organveränderungen, die im Zuge einer ASP-Infektion auftreten, gehört fast immer ein Lungenödem, also eine Wasser- oder Schaumansammlung in den Atemwegen (Abbildungen 4 bis 6). Am lebenden Tier fallen Atemnot und Schaum vor der Rüsselscheibe auf (Abbildung 3). Eine weitere pathologische Auffälligkeit kann eine stark geschwollene und brüchige Milz (Abbildung 11) sein. Dieses Symptom kann aber auch gänzlich fehlen.

Die Lymphknoten sind häufig im gesamten Körper dunkelrot bis schwarz, vergrößert und im Anschnitt blutig. Besonders auffällig sind diese Merkmale im Bereich der Leber und des Magens (Abbildungen 12 bis 15). Auf diese Stellen ist besonders zu achten. Andere Organe können ebenfalls von Einblutungen betroffen sein, z. B. die Blase, die Gallenblase, der Darm und die Haut (beim Schwarzwild wegen des Fells schlecht zu sehen).

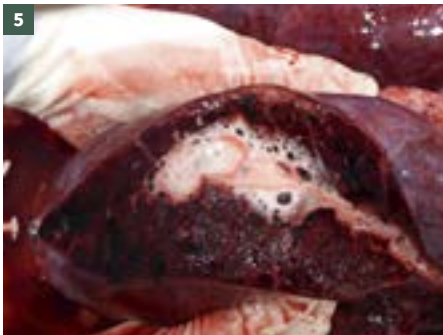


1 + 2
Blaufärbung der Gliedmaßen (Zyanosen) durch Einblutungen in Unterhaut, beim Hausschwein sehr deutlich zu sehen.



3
Schaum vor der Rüsselscheibe (hochgradiges Lungenödem).

4 + 5 + 6
Schaum im Bereich des Kehlkopfs, der Luftröhre und im gesamten Lungenbereich, verbunden damit Lungenblutungen. Lymphknoten im Brustbereich können ebenholzfarben (fast schwarz) verfärbt und geschwollen sein.



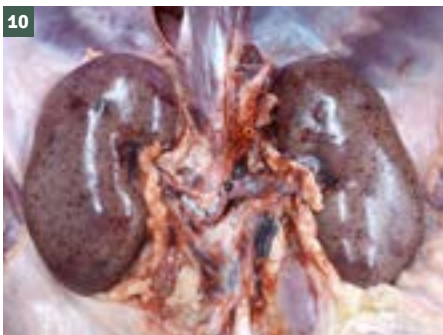
7 + 8
Im Bereich der Nieren treten flohstichartige oder landkartenartige Blutungen auf. Teilweise können helle Areale gefunden werden, die auf einen Niereninfarkt hindeuten. Die Nierenlymphknoten sind ebenfalls ebenholzfarben, blutig und nicht selten auffällig groß.

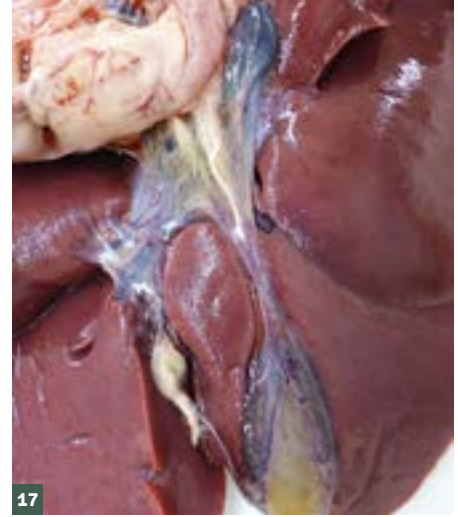
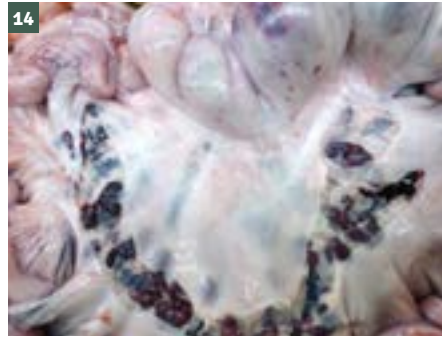


9 + 10
Flohstichartige Blutungen der Nieren und sehr dunkle bis schwarze Lymphknoten.

11
Vergrößerte, brüchige Milz eines an ASP verendeten Keilers.

12
Blutige, vergrößerte und ebenholzfarbene Lymphknoten im Magen-Leber-Bereich.





FOTOS: Mit freundlicher Genehmigung des Friedrich-Loeffler-Instituts, Bundesforschungsanstalt für Tiergesundheit, Federal Research Institute for Animal Health, Südufer 10, 17493 Greifswald - Insel Riems, Tel: +49 38351 7 1244, Fax: +49 38351 7 1151, <https://www.fli.de/>

13 | Blutige, ebenholzfarbene Lymphknoten im Darmbereich.

14 | Blutige, ebenholzfarbene Lymphknoten im Magen-Leber-Bereich.

15 | Lymphknoten im Darmbereich sind ebenholzfarben und blutig im Anschnitt.

16 | Blutige, ebenholzfarbene Lymphknoten im Bereich des Kehlgangs am Unterkieferast.

17 | Blutungen und Ödem im Bereich der Gallenblase, schwarze Lymphknoten.

► Verlaufsformen der Afrikanischen Schweinepest

Perakuter Verlauf

- Kaum spezifische Schädigungen (Läsionen)

Akuter Verlauf

- Flüssigkeitsansammlungen in Körperhöhlen
- Punktförmige Blutungen und unregelmäßige flächenhafte Blutergüsse (Petechien und Ekchymosen)
- Milzvergrößerung (Splenomegalie)
- Ödeme der Gallenblasenwand und des Gekröses
- geschwollene und blutige Lymphknoten vor allem im Kopfbereich und Magen-Darm-Bereich
- schwere, häufig blutgefüllte Lungen

Subakuter Verlauf

- Lungenentzündung (Pneumonie)
- Entzündung des Brustfells und des äußeren Herzbeutels mit Verklebungen zu Nachbarorganen (fibrinöse Pleuritiden und Perikarditiden)
- geschwollene und blutige Lymphknoten

Chronischer Verlauf

- wenig typische Veränderungen
- u. U. pockenähnliche Hautveränderungen
- Lungenentzündungen

- abgekapselte Eiterherde (Abszesse) und Gelenkentzündungen (Arthritiden)
- vergrößerte Lymphknoten

Übertragungswege

Das ASP-Virus kann durch den direkten Kontakt von Tier zu Tier übertragen werden. Besonders durch Schweiß (Blut) wird das Virus übertragen. Virus-Ausscheidungen über alle Sekrete und Exkrete sind in der Regel 20 bis 60 Tage hochinfektiös. Der Kontakt mit Blut ist der effizienteste Übertragungsweg. Kleinste Blutmengen reichen für eine Infektion aus, auch Speichel und Sperma infizierter Tiere enthalten das ASP-Virus. Weiterhin spielen indirekte Übertragungswege durch kontaminierte Materialien wie Speiseabfälle, Kadaver, Futtermittel und andere Gegenstände eine Rolle.

Über kontaminierte Trophäen, Fleisch, Werkzeuge, Kleidungsstücke oder Transportfahrzeuge aus Risikoregionen kann der ASP-Virus eingeschleppt werden.

Deshalb gilt:

1. Nach Möglichkeit auf Jagdreisen in Risikogebiete verzichten.
2. Nach einer Jagdreise in ASP-Risikogebiete, ALLE Gegenstände, die mit Schwarzwild in Kontakt gekommen sein könnten, gründlich reinigen und desinfizieren.

3. Auf die Einfuhr von Teilen und Erzeugnissen von Schwarzwild und sonstigen Hausschwein- oder Schwarzwildprodukten unbedingt verzichten.

Der schnelle Meldeweg

Mit der kostenfreien App für das Tierfund-Kataster (Android und iPhone) können Nutzer jederzeit mobil Daten eingeben. Vermehrt auftretendes Fallwild und tot aufgefundene Wildschweine sollten an das Tierfund-Kataster gemeldet werden, entweder per App oder unter <http://bit.ly/DJVTFK>. Die Koordinaten des Schwarzwild-Fundortes werden automatisch an die Universität Kiel übermittelt. Diese informiert im Nachgang das Friedrich-Loeffler-Institut und das zu-ständige Veterinäramt. **DJV/ LJV SH**

WWW.JAGDVERBAND.DE

Tierfund-Kataster-App

Android



iPhone





LERNORT NATUR AM SELENER SEE

Großputz für heimische Vögel

Spätsommer und Frühherbst eignen sich gut für die Nistkastenpflege. Und die ist wichtig: Heimische Standvögel wie Meisen, Kleiber oder Zaunkönig sind Höhlenbrüter und suchen jetzt ein gemütliches Quartier für die kalte Jahreszeit. Sie sind

jedoch nicht in der Lage, das alte Nest zu entfernen und verbauen darauf einfach neues Material für den Winter. Die Folge: Knapper Platz und Parasiten im Vogelhaus. Das alte Nest muss also raus. Der Deutsche Jagdverband (DJV) war zu Gast

am Selenter See und hat mit der Jugendgruppe des Hegeringes IV der Kreisjägerschaft Plön unter der Anleitung von Obmann Thorolf Wellmer tolle Tipps für eine geeignete Nistkastenreinigung und den Bau von Nistkästen erarbeitet.

Bei der Pflege von Nistkästen sollte auf den Einsatz von Chemikalien verzichtet werden. Einfaches Auskehren genügt meist. Bei starkem Befall mit Parasiten hilft das Spülen mit Kochsalzlösung. Sollte bereits ein Wintergast wie der Siebenschläfer in die Höhle eingezogen sein: Mit der Pflege bis zum zeitigen Frühjahr warten. Dann steht einer erfolgreichen Brutsaison 2021 nichts mehr im Weg.

Fehlende Nistkästen lassen sich ganz einfach selbst bauen - zum Beispiel mit Kindern. Geeignet sind heimische Laubbölder wie Eiche, Erle und Hainbuche. Auch aus Nadelhölzern wie Fichte, Tanne und Kiefer können Vogelkästen gefertigt werden. Diese sollten dann aber mit umweltfreundlichen Lasuren gegen Witterung geschützt werden. Es gibt auch Nisthilfen aus Holzbeton. Sie sind sehr langlebig und bieten ihren Bewohnern eine ideale Innentemperatur.

Nistkästen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Denn natürliche Baumhöhlen werden immer seltener. Jährlich pflegen Jäger bis zu 270.000 Nistkästen. Bei durchschnittlich drei Küken pro Nest wachsen so jährlich 800.000 Jungvögel heran. DJV/LJV

UNTEN | Die Jugendgruppe des Hegering IV der Kreisjägerschaft Plön unter der Anleitung von Obmann Thorolf Wellmer beim Nistkästenbau.



Foto: DJV

Vogelnistkasten für Höhlenbrüter

Bauanleitung

- Holzbretter 20mm stark, unbehandelt (Eiche, Erle, Weißbuche, Kiefer, Fichte)
- Schrauben/Nägel
- Stichsäge
- Draht
- Bohrmaschine
- Scharnier/Klavierband

① Rückwand

12 26

② Seitenwand

14 17 26

③ Dach

20 25

④ Einflugloch

16 7

⑥ Boden

12 6

⑦ Vorderwand

16 17

⑤ Einflugboden

12 12

⑧ Lüftungslöcher

12 12

Maße in Zentimeter

Und so einfach geht's

1. Die Bretter mit den angegebenen Maßen aussägen.
2. Seitenwände und Rückenwand mit dem Boden verschrauben. Zusätzlich etwa 5 mm große Löcher für Belüftung und Entfeuchtung bohren.
3. Das Einflugloch mit gewünschtem Durchmesser auf die Blende bohren und an den Seitenwänden befestigen, danach die Leiste darunter verschrauben.
4. Anschließend die Vorderwand mit den Seitenwänden verschrauben.
5. Zuletzt das Dach mit einem Scharnier oder Klavierband an der Rückenwand befestigen
6. Zum Aufhängen kann ein Draht verwendet werden, der an zwei Schrauben an den Seitenwänden befestigt wird

Tipps zum Aufhängen: Damit der Nistkasten resistent gegen Witterungen ist, sollte er immer in Richtung Südosten aufgehängt werden. Ein Blech, etwa 1m über Bodenhöhe, einmal um den Baum angebracht schützt ebenfalls vor Vogelräubern.

DJV INFOGRAFIK

Deutscher Jagdverband
 pressestelle@jagdverband.de
 www.jagdverband.de



**Regel 1:
Zum Jagen gehört
eine gute Ausrüstung.**



**Regel 2:
Und ein gut ausgerüstetes Auto.**



Der neue Subaru Forester e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Sein Revier geht abseits der Straße weiter – dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe. Und dank der hohen Bodenfreiheit von 220 mm.

Attraktive Rabatte für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein.

Serienmäßig erhältlich:

- **Mehr Sicherheit** – dank Fahrerassistenzsystem EyeSight**
- **Individuelle Unterstützung** – durch Fahrer-Erkennungssystem mit Aufmerksamkeitswarner**
- **Schnelle Reaktion** – mit hinterem Notbremssystem mit Kollisionswarner**
- **Umsichtige Verlässlichkeit** – mit automatischem Notrufsystem eCall
- **Umweltbewusstes Fahren** – mit e-BOXER Mild-Hybrid-Antrieb

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

21465 Reinbek
Autohaus Wilken GmbH & Co. KG¹
Tel.: 040-5700264-0
Hermann-Körner-Str. 56
j.grabe@autohaus-wilken.de
www.subaru-wilken.de

24941 Flensburg
Auto Salon Flensburg e.K.¹
Tel.: 0461-50518884
Philipp-Reis-Str. 12a
info@auto-salon-flensburg.de

29646 Bispingen
Autohaus Buchholz¹
Tel.: 05194-7099
Seestr. 39
verkauf@AutoBuchholz.de
www.AutoBuchholz.de

23738 Lensahn
Auto Schömig²
Tel.: 04363-903815
Zum Windpark 3
auto-schoemig@t-online.de

25469 Halstenbek
Autohaus Etehad GmbH¹
Tel.: 04101-47800
Gärtnerstr. 163-165
info@etehad.de

**Den genauen Preis erfahren
Sie bei Ihrem teilnehmenden
Subaru Partner vor Ort.**

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. **Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ¹Subaru Vertragshändler. ²Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

LJV-Shop



WENDEMÜTZE DEERHUNTER

Signalorange, Wendemütze auf olive, 90% Acryl, 10% Elastane, Einheitsgröße mit Deerhunterlogo. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Homepage zu diesem Artikel.

Preis: 8,72 Euro

NEU!

SIGNAL-MÜTZE



Signalmütze in gelb oder orange mit Reflexstreifen, Universalgröße, 100% Polyacryl, Futter aus 100% Polyester (Thinsulate)

Preis: 5,80 Euro

LJV-STRICKMÜTZE



100% Acryl, Einheitsgrößen, Farben: Classic pinc, rosa, lila, fuchsia, gelb, orange, grün, camel, olive, braun.

Preis: 9,70 Euro



STRICKMÜTZE THINSULATE

Klassische Strickmütze in Einheitsgröße mit Thinsulate (wärmegebendes Vlies aus Kunstfaser), Material: 100% Polyacryl

Preis: 5,80 Euro

FLEECE SCHAL

DEERHUNTER Signalorange, 100% Polyester, mit Deerhunterlogo, Länge 160cm, Breite 27cm

Preis: 11,70 Euro



WARNWESTE



Gelbe oder orange Warnweste, 2 Einschubtaschen, einer Handtasche, Material 80% Polyester und 20% Baumwolle, Größe L oder XL, mit LJV-Logo

Preis: 14,62 Euro

TREIBERKAPPE



Die bequeme Treiberkappe sorgt für Sichtbarkeit und Sicherheit - in allen Situationen! Größe verstellbar. Material: 80% Polyester /20% Baumwolle

Preis: 4,87 Euro

LJV-TREIBERKAPPE



Signalgelb oder signalorange mit Reflexstreifen, Größe verstellbar, 100 % Polyester

Preis: 14,62 Euro

LJV-KAPPE



Orange, rund, Größe verstellbar, Logo Ton in Ton (grau/silbern) oder farbig, 100% Baumwolle

Preis: 11,70 Euro

LJV-SCHLÜSSELBAND



LJV-Schlüsselband/ Lanyard (orange)

Preis: 0,97 Euro

HUTBAND-SIGNAL



Das robuste Hutband-Signal (orange) ist der ideale Begleiter für alle Gesellschaftsjagden. Einheitsgröße mit Klettverschluss. Abmessungen: 75cm x 4cm, Polyester (Hut ist nicht Teil des Lieferumfangs)

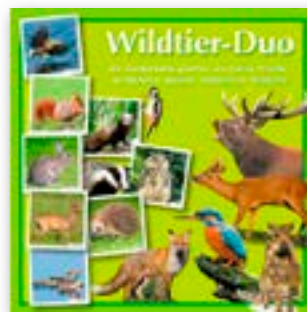
Preis: 2,92 Euro

KNALLERPREIS
je 29,- Euro

MESSER



- 1 **LJV-Messer**, Länger Klinge 10,5 cm, gesamt 22 cm, 440 C Stahl, Leder-scheide, Schichtholzschäft (1) oder mit Palisanderholzgriff (2) bzw. mit Eichenholzgriff (3)
- 2 **Jagdmesser**, Länger Klinge 11 cm, gesamt 24 cm, 420 C Stahl, Lederscheide, Olivenholzgriff (4) oder mit Schichtholzgriff (5)
- 3 **Jagdmesser**, Länge Klinge 11,5 cm, gesamt 22 cm, 440 C Stahl, Micarta-Griff (6)
- 4 **Sonderpreis pro Messer: 29,- Euro inkl. Lederscheide**
- 5
- 6



KLAPPKARTE WILDTIERMIX

Wunderschöne Klappkarten aus 300 g Karton in den Maßen 11,3 x 17 cm; außen seidenmatt, innen gut beschreibbar; inkl. Umschlag; verpackt in Klarsichtschutzhülle. Motive: Keiler, Fuchs, Eisvogel, Hase, Rehbock, Rothirsch, Stockente, Damwild, Damhirsch, Fotos Wild, Habicht, Fasan.
Preis pro Stück: 1,46 Euro



WILDTIER-DUO

NEUE AUFLAGE

Das Gedächtnis-Lernspiel für die ganze Familie. Spielerisch unsere heimische Tierwelt kennen lernen. 72 Karten (36 Bildpaare) von Rothirsch bis Mauswiesel, von Wolf bis zum Eisvogel. Mit Spielanleitung und Tierartenbeschreibung in einem 12 seitigen Begleitheft (farbig). Maße: Stülpedeckelkarton, außen ca. 14 x 14 x 3 cm, Karten: 6 x 6 x 0,13 cm Spiel: 72 Karten (36 Bildpaare) inkl. Begleitheft, 12 x 12 cm, zu jeder Tierart im Spiel, 2 Spielanleitungen, Anleitungstext.
Preis: 6,77 Euro



HINWEISSCHILD

Heute Jagd - Wald und Wege gesperrt! Für die eiltägige Sperrung von Wald und Wegen bei der Durchführung einer Gemeinschaftsjagd ist das Hinweisschild „Heute Jagd - Wald und Wege gesperrt“ genau das Richtige. Das Schild ist aus wetterbeständigem PVC und hat die Maße 500 x 300 x 2 mm.
Preis: 7,75 Euro



LJV-TASSE

Der klassische Kaffee-/ Tee-Becher mit LJV Logo aus weißer Keramik; Füllmenge 300ml; Durchmesser 8 cm
Preis pro Becher: 4,87 Euro

PVC-SCHILD



Achtung! Fuchsbejagung! Kunststoff, 30x20cm (wetterfest)
Preis: 4,87 Euro

PVC-SCHILD



Vorsicht Falle! Kunststoff, Maße: 10 x 12 x 0,02 cm, zur Verkehrssicherungspflicht an Fallen!
Preis: 1,95 Euro

BROSCHÜRE

Fuchs und Marder, Zeit- und tier-schutzgerechte Bejagung von Fuchs und Steinmarder. Ausstattung: Broschüre in Plastikhülle, 90 Farbfotos, 8 farbige Zeichnungen, Format: 12,5 x 19,0 cm; 128 Seiten!
Preis: 6,82 Euro



Alle Preise inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.
Zu bestellen beim Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.:
www.ljv-shop.de oder telefonisch unter 04347-90870



Waidmannsruh, lieber Frank



FOTO: PRIVAT

Viel zu früh ...

... wurde Frank Schmidt aus dem Leben gerissen und zum Schöpfer gerufen. Wir alle sind zutiefst bestürzt und senken unser Haupt in stillen Gedenken.

Frank Schmidt, geboren 1968, Weidmann, Hundeführer und herausragender Schütze verlor den heftigen Kampf gegen den Krebs und verließ uns zum 29. September. Er war ein Mann mit starkem Gerechtigkeitsinn und über die Kreisjägerschaft Rendsburg-West hinaus bekannt.

Schon von Kindesbeinen an wurde Frank von dem weidmännischen Handwerk geprägt und trat mit dem 16. Lebensjahr in den Landesjagdverband ein. Sein Talent zum jagdlichen Schießen forderte ihn und so kam es, dass er zur Zeit von Botho Baumann schon Aufgaben im Schießwesen übernahm. Das Ehrenamt machte ihm viel Spaß und nach einiger Zeit ergab es sich, dass er die Stellvertretung des Landesschießobmannes übernahm. 2010 wurde er zum Landesschießobmann des Landesjagdverbandes Schleswig-Holsteines gewählt.

Frank war immer aktiv und als Mannschaftsschütze eine zuverlässige Größe bei Kreis-, Landes- und Bundesschießen. Häufig traf man ihn auf dem Schießstand in der Ausbildung und viele profitierten von seinen Erfahrungen. Seine nachhaltigen Bemühungen galten überdies Jugendlichen und der steigenden Anzahl an Jägerinnen. Während seiner Amtszeit als Landesschießobmann stiegen die Meldungen zur Junioren-Landesmeisterschaft auf ca. 120 Starts an. Auch, dass die Damen eine eigene Wertung bei den Bundesmeisterschaften bekamen, war unter anderem dem Antrag durch Frank als Landobmann, zu verdanken.

Frank hat immer dafür gekämpft, dass das jagdliche Schießen auch jagdnah bleibt und nicht zu weit an das sportliche Schießen angeglichen wird, hier gab es oft leidenschaftliche Diskussionen auf den Tagungen der Landesobleute anlässlich der Bundesmeisterschaften. Frank hat immer wieder angemahnt, dass auch alle Jäger, die nicht den Wettkampf im Schießen wählen, auf den Schießständen mitgenommen und motiviert werden müssen.

Für seine besonderen Verdienste wurden Frank 2015 die DJV Nadel in Bronze und 2018 das LJV – Ehrenmesser und die DJV Verdienstnadel in Silber verliehen.

Er lebte das Weidwerken, war über seine viel zu kurze Zeit in den Revieren Brinjahe, Embühren und Lüthjenwestedt beheimatet und auch auf vielen auswärtigen Jagden unterwegs. Frank liebte besonders die Gesellschaftsjagden. Für ihn war nicht die Strecke wichtig, sondern die Geselligkeit in der Jagdgemeinschaft und die Tradition. Die Gesellschaften wählten ihn gerne als Richter beim Jagdgericht oder als Würdenträger beim Jägerschlag. Für die Jagd konnte Frank gerne alles stehen und liegen lassen und seine Zeit war davon geprägt. Diana war ihm zum 30.08.2014 holt und er streckte seinen Lebenshirsch in Brinjahe. Einige unter uns können über das ausschweifende Hirschfest berichten. Und so wollen wir ihn in Erinnerung halten.

Für seine Kameradschaft sind wir ihm unendlich dankbar.

DER FAMILIE UND DEN ANGEHÖRIGEN SPRECHEN WIR, IM NAMEN DER KREISJÄGERSCHAFT RENDSBURG-WEST, DER LANDESSCHIESSOBLEUTE SOWIE DES PRÄSIDIUMS DES LANDESJAGDVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEINS, UNSERE ANTEILNAHME AUS.

Motorsägenlehrgänge 2021



FOTO: PRIVAT

■ Teilnahmebedingungen für die Motorsägenkurse sind eine komplette Schnitzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzhelm) sowie das Mindestalter von 18 Jahren.

Der Preis beträgt 80,- € für Mitglieder des LJV und 160,- € für Nichtmitglieder (incl. Mittagessen).

Die Anmeldung ist nur online unter www.ljv-sh.de/events möglich. Mit der Anmeldung ist der Platz für Sie reserviert und der zu zahlende Betrag fällig (Nenngeld ist Reuegeld). Die Teilnahmegebühr wird bei der Online-Anmeldung mit der Zahlungsweise PayPal beglichen. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Teilnahme am Lehrgang nur nach Zahlungseingang möglich ist.

Für das kommende Jahr bieten wir Ihnen folgende Termine für Motorsägenlehrgänge an:

Am Samstag, 30. Januar 2021;
Am Samstag, 13. Februar 2021;
Am Samstag, 13. März 2021;

Für alle Seminare ist Treffpunkt in dem Sportlerheim Surendorf, Seestraße 11 – 13 in 24229 Surendorf. Die Seminardauer ist von 9.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Revieroberjäger Christopher von Dollen, Tel. 04308-291.

LJV

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

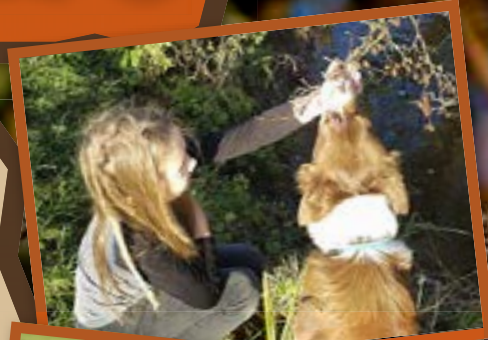
„Tim, jetzt trödle doch nicht so“, ...

... ruft Paula genervt, denn sie hat sich schon angezogen, um noch eine Runde mit Flip an den Bach zu gehen. „Oder willst Du etwa nicht mitkommen?“ „Nein“, nölt Tim, „ich habe keine Lust. Es ist November und viel zu kalt.“ Die strahlende Sonne hat er wohl nicht bemerkt. Paula verdreht genervt die Augen. „Dann Tschüss Tim! In einer Stunde bin ich wieder da.“ Dann klappt die Haustür.

Tim macht es sich mit seiner Wolldecke auf dem Sofa gemütlich, schnappt sich ein Buch und beginnt zu lesen. Währenddessen kriecht Emma - unsere Wildschweinfreundin - aus ihrem Versteck, schüttelt sich verschlafen und atmet tief durch. Der sonnenwarmer Oktober hat sich verabschiedet. Der Wind hat viele bunte Blätter auf den Boden geschleudert und die meisten Bäume werden schon kahl. Heute Morgen war alles so grau und nass und kalt. Alles war so still, nur ab und zu knackte es leise, eine Eichel oder ein trockenes Herbstblatt fielen zu Boden. Emma hatte erfolgreich auf die Sonne gewartet und tritt noch halb verschlafen aus ihrem Versteck. Schritt für Schritt stapft sie noch einmal dorthin, wo gestern noch die drei mächtigen Eichen standen. Abrupt bleibt Emma stehen, denn die Stille wird durch lautes Hundegebell gestört. Paula, Tim und Flip schon wieder, denkt Emma genervt. Verwundert entdeckt sie, dass Paula dieses Mal allein mit Flip unterwegs ist. Gespannt beobachtet sie, wie sich Paula an den kahlen Bäumen zu schaffen macht und irgendwas in die Tasche steckt. Das ist aufregend, grunzt Emma zufrieden und blickt aus der Ferne auf das Geschehen.

Paula erklärt ihrem Hund, dass sie Erlenzapfen gefunden hat. „Schau mal Flip, das sind Zapfen, kleine Zapfen der Erle.“ Flip sieht Paula aufmerksam an, legt den Kopf schief und versteht eigentlich nichts, aber er freut sich trotzdem. Schwanzwedelnd hört er Paula erklären: „Die Erle ist der einzige Laubbaum, der Zapfen trägt, hättest du das gewusst Flip? Sie gehört zu den Birkengewächsen und die weiblichen Blütenstände verholzen im Laufe der Zeit zu Zapfen. Unter den Laubbäumen ist das einmalig.“ Flip versucht einen Zapfen zu zerkauen. „Ach Flip, zerstöre doch nicht die schönen Zapfen. Ich nehme uns ein paar davon mit und werde uns zu Hause etwas Schönes daraus basteln.“

„Ich glaube“, grübelt Emma, die alles von weitem beobachtet hat, „ich muss noch so viel lernen. Morgen. Heute fühle ich mich - irgendwie - etwas grau.“ Und vorsichtig tastet sie sich zurück ins unwegsame Dickicht und kuschelt sich wieder in ihren Schlafkessel.



Geschmücktes Windlicht mit Erlenzapfen

Erlenzapfen schmücken dieses herbstliche Windlicht. Einfach ein schönes Glas suchen, Kerze hineinstellen und Erlenzapfen mit Bast befestigen.



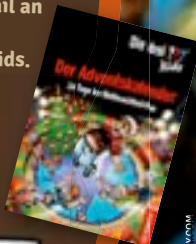
Herbsträtsel

Schreibt das Lösungswort auf und dann her mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. November 2020 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljbv-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Dezemberheft. Zu gewinnen gibt es diesmal das Adventskalenderbuch „24 Tage im Weihnachtszirkus“ von ??? Kids.

1									
2									
3									
4									



Gewinnerin aus dem Oktoberheft ist Martha (9) aus Hemmingen.

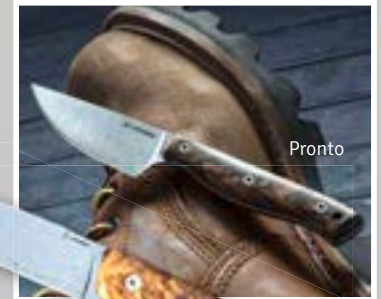




MESSER & CO

MESSER & CO

Messer aus Leidenschaft



Pronto

Drugar

Wir vertreiben seit fast 10 Jahren Messer und das aus Leidenschaft.

Vor vier Jahren haben wir mit dem ersten Messerprojekt unserer Marke Wanger begonnen – dem Model Pronto – gefertigt von der Edel Messerschmiede LionSteel in Italien. Das Pronto ist ein Messer, das in die Hosentasche passt mit wunderbaren Schneideigenschaften. Der Klingens Stahl ist Niob legierter hochleistungs- Niolox Stahl, der extrem zäh ist und dabei sehr lange scharf bleibt. Ebenfalls aus unserem Sortiment: Drugar (der Begleiter). Es ist in deutschem D2 Stahl und in pulvermetallurgischem CPM 154 erhältlich. Im Kampf um den Titel Messer des Jahres 2019 bei der Leserwahl des Messermagazins belegte Drugar den zweiten Platz. In diesem Jahr sicherten sich weitere Modelle unseres Sortiments den ersten und dritten Platz. Preis ab 69 Euro

Messer & Co Dirk Wanger
Hauptstrasse 28
DE-35614 Aßlar
Fon: +49 (0) 644 3 81 80 567
E-Mail: info@messerundco.de
<https://messerundco.de>


WANGER
JAGDMESSER

Messerscharf

Das Jagdmesser ist für jeden Jäger ein wichtiges Werkzeug. Dabei ist nicht nur die Handhabung wichtig, sondern auch die Schneidefähigkeit. Und die Auswahl ist groß: Von Taschenmesseroptik bis zu edlem Horngriff gibt es auf dem Markt ein breites Spektrum zu finden.

GRUBE KG

Stilvolle Funktionalität



Das klassische **Nordforest Hunting Hirschhornmesser** gebogen ist ein handliches Messer für die Jagd. Seine feststehende, durchgehende Klinge aus 440C-Stahl ist 10 cm lang und damit universell einsetzbar. Die Griffschalen mit Fangriemenöse sind jagdlich traditionell aus hochwertigem Hirschhorn gefertigt. Das Messer verfügt über eine Grifflänge von 11 cm und eine Gesamtlänge von 21 cm. Das Gewicht beträgt ca. 200 g. In der Lieferung inbegriffen ist die am Gürtel tragbare Lederscheide.

GRUBE KG Forstgerätestelle
Hützeler Damm 38
29646 Bispingen
Telefon: 05194 9000
E-Mail: info@grube.de
www.grube.de



ASKARI

Edel und hochwertig



Artikel 169357

Whitefox Messer EL Classico

bisher: 199,99 Euro - Angebot 119,99 Euro. Dieses edle Messer aus französischem Rosendamat geschlagen ist nicht nur ein wahrer Augenfang, sondern besticht dazu noch durch eine hohe Funktionalität. Mit Griffschalen aus Wurzelholz. Inkl. edler Holzschachtel und brauner Leder-Messerscheide. Klinge: 9 cm, gesamt: 20 cm. Holzbox: 27 x 17 x 4 cm.



Artikel 196171

Whitefox Jagdmesser IRONMAN

bisher: 99,99 Euro - Angebot 49,99 Euro. Mit hochwertig gearbeiteter Klinge. Klinge: 10,5 cm, gesamt: 22 cm.

www.jagd.de

Askari®

MESSERMANUFAKTUR

Puma Solingen



Gut vorbereitet sein für die Drückjagdsaison mit dem neuen Zerwirkset von PUMA!

Das neuen 6-teilige PUMA XP Zerwirkset (Art. Nr. 7676010) enthält alles, was für das Zerwirken im Feld oder zu Hause benötigt wird. Das Ausbeinmesser hat eine 12 cm-Klinge, der Skinner mit Aufreißhaken hat eine 9,9 cm-Klinge und der Nicker hat eine 8,9 cm lange Klinge. Das Set enthält weiter eine Knochensäge, einen Rippenspreizer und einen Keramikmesserschärfer. Alle Teile können problemlos in dem mitgelieferten Nylonetui transportiert werden. Des Weiteren kann der Messerschutz auch um die Hüfte getragen werden. Die Messer bestehen aus 420er Kohlenstoffstahl und haben ergonomische TPR-Griffe. Jetzt für nur 69,00 Euro unter www.pumaknives.de oder im Fachhandel bestellen. Mit dem Rabattcode „**JägerSH**“ sparen Sie die Versandkosten.

PUMA GmbH IP Solingen
An den Eichen 20-22
42699 Solingen
info@pumaknives.de
www.pumaknives.de



Unkompliziert, isolierend und mobil

Der Kühl- und Zerwirkraum der Firma Feldmeier im Test

Vor 20 Jahren habe ich mir einen ersten Zerwirkraum mit ausrangiertem Kühlschrank in unserer alten Milchkammer eingerichtet und wurde von manch einem Jagdkollegen belächelt. „Das ging früher ja auch immer ohne!“ Heute wird viel auf die Wildbrethygiene geachtet, gerade wenn man sein Wild wie ich auch in den Umlauf bringt. Vor 12 Jahren zog ich dann um und in meinem jetzigen Revier gibt es einen Gemeinschaftsraum mit Kühlzelle, den mein Jagdfreund auf seinem Hof zur Verfügung stellt. Bei 10 Jägern, gerade nach der Ernte- oder Drückjagd, kommt dieser Raum dann aber schnell an seine Grenzen. Dazu kommt das schlechte Gewissen, wenn man spät abends vielleicht doch wieder jemanden geweckt hat. So stand fest: es musste wieder etwas Eigenes her!

Einen Raum umbauen kam leider dieses Mal nicht in Frage. Also kam mir der Gedanke, eine kleine Hütte zu bauen. Doch Baugenehmigung, Anträge, Zeit und die Kosten haben mich wieder davon abgebracht und mich auf die Containerlösung geleitet. Ich machte mich also schlau, welche Anbieter es gibt, ob es Vorschriften beim Veterinäramt oder Bauamt gibt und natürlich über die Anschaffungskosten. Ich habe mich für den Anbieter Feldmeier entschieden und bin mit den Unterlagen aus dem Internet zu einem Veterinär gegangen, der sofort begeistert von der Containerlösung war. Alles nach Vorschriften, einfach sauber zu halten und für die Ansprüche der Berufsgenossenschaft geeignet.

Beim Bauamt wollte ich mich auch vergewissern ob ich hier irgendwelche Vorschriften beachten muss und welche Anträge ich einreichen muss. Nach einigem Hin und Her stellte sich heraus, dass der Container eine Lagerstelle für land- und





FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT

forstwirtschaftliche Produkte und somit genehmigungsfrei ist. Auf der Messe in Dortmund habe ich dann mit dem Hersteller gesprochen und die Konfiguration des Containers abgestimmt. Thomas Feldmeier stand mir mit seiner Erfahrung hilfreich zur Seite und gab noch einige Tipps. Der Container wurde letztendlich durch einige Extras teurer, aber nun bin ich froh, nicht am falschen Ende gespart zu haben. Das war wirklich eine super Beratung!

Zu Hause plante ich den Standort des Containers. Wasser, Abwasser und Strom mussten her und natürlich eine gute Zufahrt. Der Standort war dann schnell gefunden und das Fundament ausgehoben. Eigentlich braucht es laut Hersteller nur einen ebenen Boden oder Waschbetonplatten. Einen 16A Stromanschluss hatte ich bereits auf der Ecke, wollte aber zusätzlich ein Solarmodul anschließen, um die Kühlkosten gering zu halten. Bei GP-Joule wurde ich mit der Minijoule Anlage fündig. Es ist eine „plug & play DIY Solaranlage“ die einfach an die Steckdose angeschlossen wird und mit einer Leistung von 190 Wp die Grundversorgung der Kühlung sicherstellen kann. Die Anlage wird einfach auf dem Rasen, auf dem Container oder der Hauswand montiert und per Stecker an das Hausnetz angeschlossen. Solche Kleinanlagen sind genehmigungsfrei und müssen lediglich beim Netzbetreiber angemeldet werden.

Mitte Juli wurde dann, mit etwas Coronaverzögerung, mein Zerwirkraum mit einem Tieflader angeliefert. Ein Jagdfreund war beim Abladen und Aufstellen mit seinem Teleporter behilflich. Das Abladen war recht einfach. Der Teleporter musste nur die montierten Paletten-Schuhe am Container nutzen, um ihn vom Tieflader zu bekommen. Das Rangieren an den richtigen Platz haben wir dann mittels Tragegurte hinbekommen. Da der Container nur ca. 900 kg wiegt, hatte der Teleporter beim Abladen keinerlei Probleme.

Der Container hat standartmäßig eine 32A 400V CEE Steckdose. Dies liegt an der

Norm für Container. Ich hatte mir vorab schon einen Adapter von 16A auf 32A besorgt. So war der Zerwirkraum schnell mit Strom versorgt und musste nicht noch verkauft werden. Der Wasseranschluss war mit einem Gardena-Schnellverschluss versehen und so floss auch hier schnell das Wasser.

Der Container im Detail

Der Container ist aus Sandwichplatten gefertigt. Diese sorgen für die perfekte Isolierung. Auf dem Boden ist ein Riffelblech (aus einem Stück) verlegt. Alle Kanten und Ecken haben eine extra Leiste. Die Übergänge sind sauber mit Silicon abgedichtet. Hier kann kein Wasser irgendwo zwischenlaufen.

Der Kühlraum ist durch ein 2kW starkes Kühlaggregat versehen, welches die Temperatur auf 2°C herunter kühlen kann. Der Kühlraum fasst mit der 2,4 m hohen Rohrbahn locker 4 Stücke Rotwild oder 10 Sauen. Die Rohrbahnweiche macht ein Umhängen der Stücke einfach. Gerade bei schwerem Wild ist dies eine enorme Hilfe. Der große Lüfter versorgt den Raum mit reichlich gekühlter Luft und sorgt so für eine gute Zirkulation. Der Zerwirkraum ist durch eine isolierte Tür mit dem Kühlraum getrennt. Die Tür hat eine Arretierung, somit bleibt sie auch bei Wind offen. Die Rohrbahn ist durchgängig und verläuft oberhalb der Tür. Der Zerwirktisch ist aus einem Stück über die komplette Länge des Raumes angebracht und liegt auf der Halterung einfach drauf. Er kann zum Reinigen hochgeklappt oder ausgehängt werden.

Die Hygieneeinheit besteht aus dem Waschbecken, dem Durchlauferhitzer, Seifen und Desinfektionsspender, Papierspender, Müllkorb, sowie einem flexiblen Schlauch. Der 6,5 kW Warmwasserdurchlauferhitzer ist unter dem Waschbecken eingebaut. Die Bedienung des Hahns erfolgt über einen Knieschalter. Die Einstellung der Kühlung erfolgt über das Bedienfeld im Zerwirkraum und kann bis auf 2°C heruntergekühlt werden. Ich habe die Kühlung mit einer Innentemperatur von 24°C angeschaltet und

binnen 13 Minuten hatte ich die 2°C erreicht. Der Zerwirkraum bietet mit seinen 4 Steckdosen ausreichend Möglichkeiten Externe Geräte, wie Vakuuiergeräte oder Knochen-sägen anzuschließen. Abgesichert ist dies alles über den Sicherungskasten mit dem internen FI. Die LED-Leuchtmittel im und vor dem Container sorgen für reichlich Arbeitslicht und lassen keine Ecke im Dunkeln. Der Hakenbahnhof unter dem Zerwirktisch und um die Ecke an der Eingangstür sorgt für Ordnung und ein sicheres Ausbewahren der Rohrbahnhaken. Der Zerwirkraum wird durch eine Tür mit Fenster geschlossen. Das Fenster hat eine eingebauten Fliegenschutz. Um eine Luftzirkulation zu bekommen ist ein Ventilator im oberen Teil des Containers angebracht. So kann auch bei geschlossenem Raum ein Luftaustausch stattfinden.

Ich habe mich bei der Rohrbahn für eine Absenkung entschieden. Durch die Höhe ist es einfacher das Wild mittels der Seilwinde hochzuwinden. Ich kann allerdings auch die Rohrbahn eingehakt lassen und mit der Winde das Stück Wild direkt hochziehen. Die Bedienung der Winde ist in einer Halterung an der Containeraußenwand angebracht. Die Seilwinde funktioniert nur bei eingeschaltetem Licht. Somit kann eine Fremdnutzung bei abgeschlossenem Container verhindert werden. Der Container kann je nach den Bedürfnissen des Reviers oder des Jägers angepasst und vergrößert werden. Weitere Varianten findet man unter www.zerwirkraum-feldmeier.de

Fazit

Mit der Firma Feldmeier hat man einen kompetenten Ansprechpartner, der mit Rat und Tat zur Seite steht. Der Container ist super verarbeitet und perfekt durchdacht. Er bietet ausreichend Platz und das Wild kann schnell gekühlt und absolut hygienisch verarbeitet werden. Für mich war der Zerwirkraum die richtige Entscheidung und ich kann ihn nur weiterempfehlen!

**WAIMANN SHEIL, JAGDTEAM
NORDSCHLESWIG, ANDREAS JORDT**



FOTO: ANDREAS JORDI

Loden ist ein traditioneller und sehr widerstandsfähiger Kleidungsstoff, der oft bei der Trachtenherstellung zum Einsatz kommt. Loden besteht zu 100 % aus Schafswolle, die dann durch die Weiterverarbeitung mit warmem Wasser und mit schweren Holzhämmern gewalkt und gestampft wird. So schrumpft das Gewebe zusammen, die einzelnen Haare verfilzen untereinander, bis der wasser- und winddichte Walkloden entsteht.

Loden ist durch die modernen Stoffe ein wenig in den Hintergrund geraten. Momentan erlebt der Loden aber eine Neugeburt und wird wieder öfter bei Bekleidungen und Zubehör verwendet.

Mjoelner hunting aus Dänemark hat das Naturprodukt Loden für sich gefunden, mit neuen Technologien verbunden und verwendet die Kombination in einigen Ausführungen seiner Produkte. Wir haben das Waffenfutteral „Birk“ und den Sitzrucksack „Roar“ von MJOELNER HUNTING genutzt.

Waffenfutteral „Birk“

Das Futteral für die Langwaffe ist als Rucksack zu nutzen. So kann ich die Waffe hervorragend zum Ansitz oder aber auch bei der Pirsch auf dem Rücken tragen. Zusätzlich ist an dem Futteral eine große Tasche mit 12 l Volumen angebracht. Hier kann z. B. Verpflegung oder zusätzliche Kleidung untergebracht werden. Die Tasche lässt sich mit einer Zugkordel und einem Geweihknopf verschließen. Ein kleines Fach ist auf der Großen Tasche aufgenäht, diese ist mit einem Reißverschluss zu verschließen. Unter dieser Tasche ist eine weitere, kleine Tasche aufgenäht, die mit einem Reißverschluss versehen ist. Hier kann man Munition oder Papiere verstauen.

RUCKSACK UND FUTTERAL



Für alle Wetterlagen

Der Sitzrucksack „Roar“ und das Waffenfutteral „Birk“ von MJOELNER HUNTING im Test

Exklusives LJV-Mehrwertpaket für Mitglieder:



Allwettermatten vorn und hinten, Kofferraumwanne flach, Zulassung inkl. Wunsch- kennzeichen und Werksabholung in Bremen oder Sindelfingen ohne Berechnung.



Abbildung enthält Sonderausstattungen.

In jedem Revier zuhause.

Die E-Klasse All-Terrain.

Mercedes-Benz E 220 d 4MATIC T-Modell All-Terrain, obsidianschwarz metallic, 143 kW/194 PS.

Sonderausstattungen: Business-Paket, MBUX High-End-Paket, AVANTGARDE Interieur und Exterieur, Schiebedach, Anhängervorrichtung mit ESP® Anhängerstabilisierung und vieles mehr.

Ein Leasingangebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH² für den Mercedes-Benz E 220 d 4MATIC T-Modell All-Terrain Neuwagen^{1,3}

Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	60.000 km
Kaufpreis	69.424,60 €
Leasing-Sonderzahlung	5.999,00 €
Gesamtkreditbetrag	69.424,60 €
Sollzins, gebunden, p. a.	-1,00 %
Effektiver Jahreszins	-0,99 %
Gesamtbetrag	34.751,00 €
48 mtl. Leasingraten inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à	599,00 €
Monatliche Gesamtleasingrate	599,00 €

¹Kraftstoffverbrauch E 220 d 4MATIC innerorts/außerorts/kombiniert: 6,9/5,2/5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km.

² Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 04/19. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Angebot gültig bis 30.12.2020. ³ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchsdaten wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. Mehrkilometer werden mit EUR 104,14 je 1.000 km berechnet, Minderkilometer mit EUR 69,42 pro 1.000 km vergütet. Alle genannten EUR-Werte verstehen sich einschl. 19% gesetzl. Umsatzsteuer. Für den Zeitraum vom 01.07.–31.12.2020 gilt für die monatlichen Leasingraten ein Mehrwertsteuersatz in Höhe von 16%.

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart.
Partner vor Ort: Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Lise-Meitner-Straße 1-3, 25746 Heide

Mit weiteren Centern in Ahrensburg, Eckernförde, Hamburg-Bergedorf, Husum, Marne, Reinbek, Schleswig und Trittau sowie autorisiertem Mercedes-Benz Service in Hamburg-Alstertal, Hamburg-Am Rothenbaum und Hamburg-Elbe.

dialog@nord-ostsee-automobile.de · 0481 603-0 + 040 725 707-177

Das Innenfutter des Futterals ist aus reiner Schurwolle. Dies dämpft vor äußeren Einflüssen und schützt die Waffe. Das Futteral ist mit einem Doppelreißverschluss versehen, der sich durch die Ösen abschließen lässt. Der braune hochwertige Loden macht alles dazu wasserfest.

Die Maße des Waffenfutterals sind: LxWxD: 130x30x12 cm
Das Gewicht liegt bei: 1850 Gramm
Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 169,99 €

Sitzrucksack „Roar“

Der Sitzrucksack Roar von MJOELNER HUNTING besteht aus einem robusten Stuhl und ausreichend Stauraum für die Jagd. Das große Hauptfach hat ein Volumen von 30 Litern. Die geräumige Fronttasche ist für Kleinteile oder Papiere geeignet. An beiden Seiten befinden sich zusätzlich Netztaschen. Der Boden ist kunststoffbeschichtet und somit absolut wetterbeständig.

Ein stabiler Aluminiumrahmen umgibt den Rucksack und ist mit einer herausziehbaren Lehne versehen. Die Sitzfläche und die Rückenlehne wie auch der gesamte Rucksack sind mit hochwertigem Loden überzogen. Die Sitzhöhe beträgt 63 cm und die Höhe der komplett ausgezogenen Rückenlehne beträgt 84 cm. Diese lässt sich individuell einstellen. Die maximale empfohlene Sitzbelastung liegt bei 100kg.

Der Rucksackriemen ist im oberen Schulterteil mit einem breiten Netzstoff versehen, um durch die breite Auflage

das Gewicht weit zu verteilen. Der Netzstoff verhindert ein Schwitzen und sorgt für ein angenehmes Tragegefühl. Der Brustgurt ist Höhenverstellbar, so kann der Gurt auf verschiedene Körpergrößen angepasst werden. Zudem haben die Rucksackriemen noch einige Ösen.

Ich habe den Sitzrucksack auf Drückjagden sowie im Schirm bei der Krähenjagd verwendet. Das Sitzen war durch die Rückenlehne sehr entspannt und ich konnte so einige Stunden bequem ausharren. Munition, zusätzliche Kleidung, Verpflegung und das Fernglas finden leicht Platz in der geräumigen Haupttasche.

Die unverbindliche Preisempfehlung liegt für den Sitzrucksack bei 209,99 €.

Fazit

Ich habe sowohl den Sitzrucksack als auch das Waffenfutteral bei allen Wetterlagen mitgeführt. Das hochwertige Naturmaterial Loden ist absolut robust, wasserfest und geräuscharm bei der Jagd.

Das Futteral „Birk“ ist durch den zusätzlichen Rucksack ein gut durchdachter Begleiter auf längeren Jagdtouren und der Sitzrucksack „Roar“ sorgt für ausreichend Stauraum und bequemer Sitzmöglichkeit.

Mich hat diese Jagdausrüstung bisher absolut überzeugt und ich kann jedem nur empfehlen, einmal bei MJOELNER HUNTING reinzuschauen.

Waidmannsdank, Jagdteam Nordschleswig, Andreas Jordt



Foto: ANDREAS JORDT



Foto: ANDREAS JORDT



WÄRMEWESTE

Dank Akku mehr Bewegungsfreiheit bei der Jagd

Die Alpenhead Wärmeweste FIRE-FLEECE in AJ4G Olivgrün im Test



FOTO: ANDREAS JORDT

Bei Niederwildtreibjagden in unserer Region wechseln sich die Vorstehschützen und Treiberschützen immer ab. Das bedeutet, man kommt durchs Laufen ins Schwitzen und im anschließenden Stand als Vorstehschütze ins Frieren. Im Winter bei dem Fuchs- oder Sauenansitz hat man meistens zum Schutz vor Kälte und Nässe mehrere Lagen Kleidung an, die dann aber auch die Bewegungsfreiheit enorm einschränken kann. Viele von uns kennen den damit verbundenen, schweißtreibenden Gang zum Hochsitz.

Genau hier punkten die beheizbaren Kleidungsstücke, die durch ihre zuschaltbaren Heizfunktionen die eine oder andere Kleidungsschicht überflüssig machen. Beheizbare Socken oder Stiefeleinlagen gibt es schon viele Jahre, die mittlerweile auch nicht mehr durch dicke Batterien, sondern durch wieder aufladbare Akkus versehen

sind, die über USB oder externe Trafos geladen werden können.

Ich habe diesen Winter die Wärmeweste von Alpenhead FIRE-FLEECE in AJ4G in der Farbe Olivgrün getragen. Die Weste gibt es in verschiedenen Modellen und Schnitten und von außen sieht man der Weste Ihre Funktion erst einmal gar nicht an.

Das Heizwellensystem aus Thermal-Fasern (flexibler und hoch beanspruchbarer, thermischer Kunststofffaser) ist im Rückenteil verarbeitet und wärmt diesen. Durch einen Knopfdruck am Heizstufenregler (Akku), der sich in der rechten Außentasche der Weste befindet, steuert die Wärmeabgabe und wärmt je nach Stufe für 2,5 bis 7,5 Stunden. Der Laderegler benötigt eine Ladespannung von 7,4 Volt und hat ein 2,2 Ah großen Li-Ion Akku. Dies entspricht einer Leistung von 16,3 Wh. Das Ladegerät wird regulär an einer 223 Volt Steckdose angeschlossen und der Ladezustand durch Anzeige am Laderegler wiedergegeben. Der Laderegler hat ein Gewicht von 130 g und ist mit der Wester über einen Klinkenstecker verbunden. Die Weste ist regulär bei 30°C waschbar.

Ich habe die Weste gerne bei den Treibjagden getragen. Bei dem Wechsel von Treiber auf Vorstehschütze konnte ich die Temperatur der Weste auf meine Aktivität und Bedürfnisse gut und schnell anpassen. Dies gilt natürlich ebenso bei der Pirsch oder auf dem Ansitz. So kann man auf dicke Unterjacken verzichten und ist viel freier und beweglicher. Bei unserem norddeutschen Wetter trage ich die Weste mittlerweile auch beim Sparziergang am Deich oder beim Bummeln in der Stadt.

Mit der Wärmeweste von Alpenhead habe ich eine Wärmequelle nah am Körper und die normale Jacke, oder der Ansitzsack auf dem Nachansitz, dienen zusätzlich als Isolierung. So kann ich mit Einstellung

einer geringen Stufe bis zu 7,2 Stunden auf dem Ansitz ausharren.

Fazit

Eine tolle Weste mit sehr guter Akkuleistung. Ich trage die Weste mittlerweile nicht nur auf der Jagd. Bei unserem kalten, stürmischen und nassen Wetter im Norden kommt sie seit Monaten mehrmals in der Woche zum Einsatz. Den Akku lade ich nach zwei Ansitzen oder Spaziergängen über Nacht wieder auf und ich habe bisher keine Verluste bei der Leistung feststellen können. Für mich ein perfekter Outdoorbegleiter, der durch Qualität und Leistung überzeugt und für 199,95 Euro zu erwerben ist.

**WAIDMANNSDANK, JAGDTEAM
NORDSCHLESWIG, ANDREAS JORDT**

Eigenschaften

- Beheizte Weste aus dünnem und behaglichem Fleece
- Ideal als warmer Unterzieher
- Vielseitig einsetzbar durch optimale Bewegungsfreiheit
- Bequemer Schutz bei kalten Temperaturen
- Waschbar bis 30°C
- Farben: Schwarz oder Olivgrün
- 10 Größen: XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL, 4XL, 5XL, 6XL
- Material: 100% Polyester
- ALPENHEAT Controller mit Akkupack
- Heizdauer 2,5 - 7,5 Stunden
- Wiederaufladbare Hochleistungs-Li-Ion-Akkus 7,4V/2,2Ah/16,3Wh
- 4-stufig einstellbare Heizleistung
- Druckknopfbetätigung
- Akkuladezustandsanzeige
- Leicht (130 g) und kompakt (55x80x25 mm)
- Ladezeit ca. 4 Stunden



FOTO: ANDREAS JORDT



WÄRMEBILDGERÄT

Ein Vergleich lohnt sich immer

Das Wärmebildgerät Falk 35 Max+ von BlakNite im Vergleich



FOTO: ANDREAS JORDT

Die Jagd wandelt sich, die Technik wird immer präsenter. Wärmebildgeräte sind inzwischen überall erhältlich und Anbieter gibt es reichlich. Die Ähnlichkeit der Geräte ist dabei kein Zufall, denn die Anbieter auf dem Markt sind in der Regel nur die Importeure, die ihren Namen auf das Gerät labeln, der Inhalt des Gerätes und der Hersteller kommen jedoch aus China.

Liemke, DD-Optics, Lahoux, Night Pearl und BlakNite sind nicht nur baugleich und kommen aus demselben Werk von der Firma Xinfrared, die Anbieter haben sich in verschiedenen Ländern als Importeure beworben und vertreiben das Gerät unter ihrem Namen. Hier kommt es also nur darauf an, wie teuer der jeweilige Anbieter ist und ob die Geräte verfügbar sind. Außerdem muss man sich mit den Namensgebungen der Anbieter beschäftigen und nicht nur die Nummer vergleichen. Es gibt auch Unterschiede in den Baujahren. Am besten immer die technischen Daten aufrufen, um dann die identischen Geräte und Preise vergleichen zu können.

Nicht jeder Anbieter kann auch direkt in Deutschland anbieten. Der tschechische,

tiger, daher lohnt sich immer ein Blick auf die Internetseite. Per Paypal bezahlt, wird das Gerät dann geliefert.

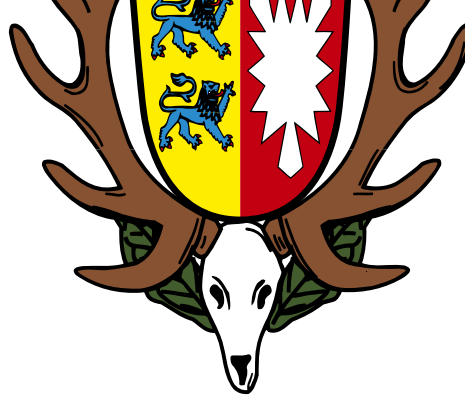
Ich habe mich bei den Vertriebsfirmen erkundigt und auch ein wenig gehandelt. Schlussendlich habe ich mir das Falk 35 Max+ angeschafft. BlakNite war hier für dieses Gerät der günstigste Anbieter und ist baugleich mit dem Keiler 36 Pro, dem Lahoux Spotter Elite 35, dem Night Pearl Scops 35MAX. Es gibt auch noch ältere Versionen der 35. Modelle vor 2019, die allerdings eine geringere Auflösung aufweisen. Diese werden dann dementsprechend günstiger angeboten.

Auch bei Fragen war das Team von BlakNite sehr zuvorkommend und hilfreich. Ich habe z. B. bei der Installation der App auf meinem Handy Support erhalten. Ein Vergleich lohnt sich. Die Preisunterschiede können doch groß sein und ein Vergleich lohnt sich. Dadurch habe ich ca. 300 € gespart. **Der UVP Preis liegt bei dem Falk 35Max+ bei 2.979 €**

der holländische oder skandinavische Anbieter z.B. verkaufen nicht immer über den deutschen Endkundenvertrieb. Direkt beim Anbieter im Land ist das Produkt oft güns-

Wärmebildgeräte im Vergleich

Liemke	KEILER-35 PRO (2019)	Keiler 36 Pro	Keiler 50 Pro
DD-Optics /Xinfrared	Xinfrared Xeye E3max	Xinfrared Xeye E6 Plus	Xinfrared Xeye E6 Pro
NightPerl	Scops 35 PRO II	Scops 35MAX	Scops 50 MAX
Lahoux	Spotter Pro 35V	Spotter Elite 35	Spotter Elite 50
BlakNite	Falk 35+	Falk 35Max+	Falk50Max+
Auflösung ungekühlt FPA	384x288	640x480	640x480
Pixel Größe (µm)	17	17	17
Optik			
Objektiv (mm)	35	35	50
Vergößerung (Digital)	1x,2x,4x	1x,2x,4x	1x,2x,4x
Elektronik			
Video Ausgang	PAL	PAL	PAL
USB	Zum Aufladen, kann mit USB Power Bank angetrieben werden		
Bildübertragung	Video/Fotoübertragung durch Wi-Fi in Kombination mit spezieller App		
Display FLCOS	1280x960	1280x960	1280x960
Betriebsparameter			
Stromversorgung	Interne Lithium-Ionen Batterie		
Batteriedauer Dauerbetrieb/Energiesparmodus (Std.)	3.5 / 4.5	3.5 / 6.5	3.5 / 6.5
Wasserdicht	IP67	IP67	IP67
Abmessungen (mm)	185x65x64	190x65x65	190x65x65



Aus den Kreisjägerschaften

KIEL



Ehrenmitgliedschaft: Kreisjägermeister geehrt

Am 21. August wurde der Kieler Kreisjägermeister Karlheinz Naecker für seine langjährigen Verdienste um das Jagdwesen mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Naecker ist seit 41 Jahren Mitglied der Kreisjägerschaft der Landeshauptstadt und seit 31 Jahren in der Prüfungskommission tätig. Seit 2011 leitet er die Prüfungskommission der Jägerprüfung. In den Jahren 2000 bis 2009 war Naecker als Hegeringleiter aktiv und bekleidete von 2003 bis 2010 das Amt des 1. Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Kiel. In den Jahren 1985 bis 2011 war er stellv. Kreisjägermeister, bevor er 2011 zum Kreisjägermeister gewählt wurde. Ursprünglich sollte die Ehrung im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft stattfinden, die jedoch Corona bedingt ausfiel. Die Ehrung fand im Rahmen der feierlichen Freisprechung der Jungjäger 2020 in Kiel-Rönne statt. Der 1. Vorsitzende Georg Zacher verlieh dem Kreisjägermeister

unter Beifall die Ehrenmitgliedschaft und dankte Naecker für sein jahrzehntelanges Engagement und seine Verdienste um das Jagdwesen.

RENÉ HARTWIG

NORDFRIESLAND



Leid beendet

Eine ungewöhnliche Entdeckung machte unser Landwirt und Jäger Torben Uekermann in dem Revier seines Vaters, als er eines Morgens zu seinen Kälbern fuhr und auf der Wiese ein Tier mit unnatürlichen Bewegungen beobachtete. Aus der Ferne war nicht genau ersichtlich, um was es sich dabei handelte. Doch bei näherer Betrachtung, sah er, dass es ein Iltis war, der immer wieder hochsprang. Ein untypisches Verhalten, da keine Beute oder irgendetwas anderes erkennbar war, worauf sich dieses Verhalten hätte bezogen können. Torben kam so nah, dass er erkennen konnte, dass der Iltis einen Plastikring um den Hals trug. Er zögerte nicht lange und fing das sich quälende Tier ab. Der Iltis hatte einen Verschlussring bzw.

Dichtungsring von einer PET Flasche um den Hals, damit war ihm eine Nahrungsaufnahme nur eingeschränkt möglich. Womöglich hat er sich diesen Plastikring schon als Jungtier übergezogen.

Durch die Unachtsamkeit über das Entsorgen von Müll der Menschen, sei dieser noch so klein, kann in der Natur erheblichen Schaden anrichten. Deswegen gilt, Müll immer mitnehmen und am besten zuhause entsorgen.

WIEBKE BLEICKEN

PLÖN

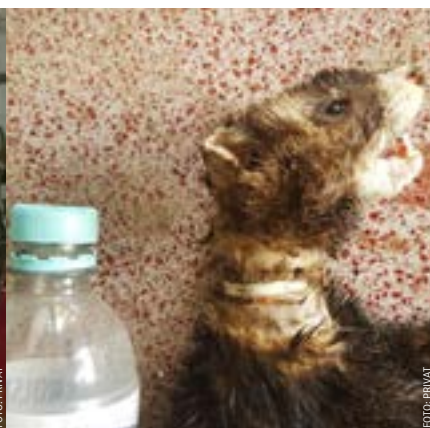


„Moinmoin uns leev Jägerlüüd“ Zwei echte Weidmänner des Hegering IV besuchen wieder ihre Kinder des Wald-Kindergartens vom Seekrug am Selenter-See an ihrem Wald-Tipi

Die Überraschung war gelungen!!! Am 28. August dieses Jahres bekamen die Waldkindergartenkinder vom Seekrug Besuch von zwei richtigen Jägern. Ein fröhlich durch den herbstlich-regnerischen Wald schallendes Jagdhorn-Signal von ihrem Förster Thorolf Wellmer vorgetragen, begrüßte die Schar der Kinder und ihre Begleiterinnen im Kindergartenwald.

Die Leiterin, Frau Stoltenberg erwiderte die Begrüßung traditionell gleich auf Plattdeutsch. Das sei hier gang und gäbe. Nicht zuletzt auch deshalb, damit die Kinder den Klang und die Wörter der hier in Norddeutschland ursprünglich heimischen Sprache gleich mitlernen können.

Zur großen Freude der hellwachen Kindergartenkinder hatten die beiden Weidmänner einen Dachs, eine Fähe mit ihrem Fuchswelpen, ein Mauswiesel, ein Eichhörnchen und noch mehr Tiere als Präparate mitgebracht. Da staunten die Lütten





aber nicht schlecht, als sie zu den Präparaten noch reichliche kindgerecht verpackte Erläuterungen über deren Lebensraum und -umfeld bekamen. „Denn wohnen die ja auch hier bei uns im Wald!“, stellten die Kinder fest, „wir treffen uns ja hier auch mitten in ihrem Wohnzimmer!“.

Gemeinsam wurde ein kleiner Waldspaziergang unternommen, bei dem Vieles von den Weidmännern erklärt und erläutert werden musste. Wie zufällig fanden sich am Wegesrand auch wieder zahlreiche wilde Tiere – zum Glück ausgestopft. Ergänzend zu den vielen neugierigen Fragen und Ideen der Kindergarten-Gruppe konnte Christoph Keller zu jedem Tier auch noch eine kleine Geschichte oder ein Erlebnis erzählen sowie weiteres Wissen kindgerecht vermitteln.

Mit ihren schönen Stimmen sangen anschließend alle Kinder zusammen mit den beiden Jägern „Fuchs du hast die Gans gestohlen, gib sie wieder her ...“.

Nach einer abschließenden Fragerunde, die allen Kindern noch einmal ganz einprägsam die Bedeutung und Tragweite des Ökosystems Wald vor Augen führte, endete der tolle Waldvormittag an diesem Tage. Das herzliche Dankeschön der Kinder und ihrer Betreuerinnen für diesen Überraschungsbesuch erwiderten die beiden Jäger mit einem zünftigen abschließenden Jagdhornsignal.

Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen wir leider, leider keine Fotos von den glücklichen Kindern zeigen – schade!!!

Den Weidmännern wurde jedoch noch das Versprechen abgenommen, sich bald mal wieder zu treffen, oder bei Aufklärungs- und Gesprächsbedarf auch auf Anfrage gern einmal wieder zu den Kindern des Wald-Kindergartens am Seekrug des Selenter-Sees in den Wald zu kommen.

THOROLF WELLMER

STEINBURG



Fischotter in der Wilstermarsch

Einen ungewöhnlichen Fund machte am 01. Oktober ein Autofahrer auf dem Weg von Brokdorf nach St. Margarethen: Am Straßenrand lag ein Fischotter! Nachdem bereits im Januar dieses Jahres in Dammfleth ein weibliches Jungtier tot aufgefunden worden war, belegt das ausgewachsene Verkehrsoffer einmal mehr das Vorkommen dieser seltenen Tiere auch in der Wilstermarsch. Erst vor einigen Jahren waren diese geschützten Marder in die Fließgewässern der Steinburger Geest, wie z.B. die Rantzau, eingewandert und hatten sich dort erfolgreich vermehrt. Dass ihre Ausbreitung auch bis in die Marschgewässer hinein erfolgt, darf durchaus als Zeichen guter Gewässerqualität und damit verbundenen Fischbestand gewertet werden.

UTE LANGE

stündigen Training. In zwei großen Gruppen mit je zwölf Schützen wurde mit fliegendem Wechsel vorwiegend auf Schwarzkittel geübt. Auch einen Damhirsch im Troll und die auf unserem Nachbarkontinent zu findenden Hyänen fanden sich auf der großen Leinwand wieder. Um 12:30 Uhr war der Ausflug zu den Leinwandsauen bereits beendet, ein guter Kaffee aus dem Restaurant des Hauses rundete die Trainingseinheit ab. Für die verbliebenen Mitglieder unseres Hegerings hielten wir zum Abschluss eine kleine Überraschung bereit: Die für das sommerliche Hegeringschiessen eingeworbenen Sachpreise konnten wir während einer kleinen Verlosung unter freiem Himmel an Mann und Frau bringen. Dafür standen uns u. a. Waffenpflegesets, Drückjagdsets mit Mütze und Schal und sogar ein Fallenmelder zur Verfügung.

JÖRN SCHMOLKE

STORMARN



Leinwandsauen in Grambow

Mehr als ein halbes Jahr war seit der letzten Hegeringveranstaltung vergangen, dass allseits bekannte C19 hatte auch unser Vereinsleben auf Eis gelegt. Im Januar waren wir zu unserem regelmäßig stattfindenden Grünkohlessen im Forsthaus Bolande beisammen. Wie schon zu Jahresbeginn trafen wir kürzlich unsere Nachbarn des Hegerings Bad Oldesloe. Dieses Mal galt es, das Schießen auf bewegliche Ziele zu trainieren. Und so empfing uns zum nun schon dritten Male das Schiesskino in Grambow zu einem zwei-

Online-Shop: www.heck-pack.de

GRATIS PROSPEKT ANFORDERN!

Heck-Pack
mobile Hecktransporter-Systeme

HECK-PACK

WILDHECKTRANSPORTER - mit EEC-Zulassung -
der Heckträger mit Schnellverschluss und EU-Straßenzulassung!

Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm	(versinkt) 169,90 €
Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm	(versinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm	(versinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm	(versinkt) 199,90 €
Beleuchtungsanlage 7- / 13-polig mit Schutzeinrichtung	89,00 €

AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Vario-Wannen und Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. **ALL-BOXEN** in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger auch in Edelstahl erhältlich. Seilwinden und anderes Zubehör.

Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spannng. à 4m **gratis!**
Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG
mobile Hecktransporter-Systeme
Unter den Eichen 15
57635 Weyerbusch

Tel. 02686 897 788
Fax 02686 897 800
info@heck-pack.de

FÜR PRAXIS UND PRÜFUNG

Schweißriemen aufwickeln leicht gemacht



Die Jagdstrecken steigen oder sind auf hohem Stand stabil. Hatten Schleswig-Holsteins Jäger vor zehn Jahren noch 14.541 Sauen, 736 Stücke Rotwild, 7.588 Stücke Damwild und 49.610 Rehe erlegt, waren es im Jagdjahr 2019 schon 16.276 Sauen, 1.218 Stücke Rotwild, 11.749 Stücke Damwild und 48.073 Rehe. Vor dem Hintergrund steigender Strecken werden auch Nachsuchen auf Schalenwild immer wichtiger.

Aufs Wesentliche konzentrieren

Dass dafür der Schweißriemen „hirschgerecht“ aufgedockt sein muss, werden heute nur eingefleischte Traditionalisten fordern. Für alle Übrigen ist es sinnvoll, wenn sie den Riemen vor dem Einsatz nicht erst mühsam entwirren müssen. Es reicht deshalb aus, dass man die Schweißleine praxisgerecht aufschlauft, damit sich der Hundeführer für die Nachsuche oder die Schweißprüfung ganz auf seine eigentliche Aufgabe konzentrieren kann.

Die passende Methode wählen

Grundsätzlich gibt es mehrere Methoden, wie man Leinen oder Riemen aufdocken, aufschließen oder aufwickeln kann. Die gewünschte Variante wird am besten in Abhängigkeit von Material und späterem Einsatzzweck bestimmt:

1. Ist die Schweißleine ein breiter Riemen oder eine Rundleine?
2. Soll die Schweißleine in der Hand oder umgehängt getragen werden?
3. Soll der Hund am Riemen geführt und ihm kontrolliert mehr Raum gegeben werden?
4. Soll der Riemen schnellstmöglich und in ganzer Länge abgedockt werden können?

Wer weiß, was er will, kann mit ein wenig Übung die gewünschte Methoden leicht lernen.

FOTOS: THOMAS FUCHS

SCHWEISSRIEMEN

Fix abgedockt

- 1 | Vom hinteren Ende her schlägt man den zehn Meter langen Riemen etwa viermal – den 12-Meter-Riemen sechsmal – um den Ellenbogen und lässt dann die aufgezogene Seite nach unten hängen.
 - 2 | Mit ihr steckt man mit Daumen und Zeigefinger eine kleine Schlaufe und zieht sie als Stopp durch das Auge.
 - 3 | Danach umwickelt man von diesem Ende her den übereinander gelegten Riemen stramm bis zum anderen Ende.
 - 4 | Dort angekommen legt man eine kleine Schlaufe durch das Auge ...
 - 5 | ... und fixiert den doppelt übereinander gelegten Riemen auf der Vorderseite der Docke mit dem Daumen.
 - 6 | Das freie Riemenende führt man hinten um die Docke herum und danach vorn als Durchstich durch die Öse hindurch.
 - 7 | Mit einem Daumen stets kurz fixieren und den Riemen erneut hinten herum führen, durchstecken und die Schlaufe leicht stramm ziehen.
 - 8 | Dies wird danach weiter wiederholt, so dass sich jeweils die nächste Schlaufe bildet bis der Riemen komplett aufgedockt ist.
 - 9 | Am Ende schlaucht man die Schweißhalsung in die letzte Schlinge ein, damit sich der Riemen nicht von selbst abdockt.
- Danach ist der Riemen vollständig aufgedockt, so dass er sich nicht selbstständig abwickeln kann.
- 10 | Vorteil dieser Methode: Löst man die Schnalle aus der letzten Schlaufe, lässt sich der Riemen in einem Zuge komplett und vollständig abdocken.

Variante zum Umhängen

Mancher Jäger bevorzugt es, wenn er den aufgedockten Schweißriemen umhängen kann. Dafür legt man alternativ den Riemen zweimal weniger um den Ellenbogen und weitet die durchgesteckte Schlinge groß auf, indem man den Arm ausstreckt. Durch diese große Schlinge kann man sich den Riemen später umhängen.

THOMAS FUCHS



FOTOS: THOMAS FUCHS



RUNDLEINE

Wie die Feuerwehr

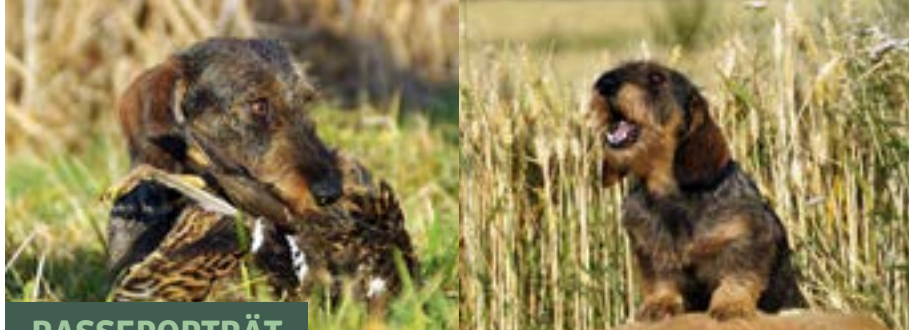
- 1 | Auch Rundleinen wickelt man zuerst über den Arm auf.
- 2 | Um den dabei entstandenen Kreis legt man oben einen Schlag und legt mindestens einen zweiten so darüber, dass er den ersten Schlag einklemmt.
- 3 | Das Riemenende wird dann als Schlaufe durch das Auge gesteckt.
- 4 | Nun wird das Bündel umgedreht und sodann die Schlaufe durch das Auge gezogen
- 5 | Schließlich wird die Schlaufe über das Bündel gelegt ...
- 6 | ... und stramm gezogen.
- 7 | Jetzt ist die Rundleine sauber aufgeschossen.

Wichtig ist, dass die Leine nicht spiralgig in sich verdreht aufgewickelt wird, sonst besteht die Gefahr, dass sie sich beim Ableinen verhakht.

TEXT & BILD: THOMAS FUCHS

Der Autor

Thomas Fuchs • Thomas Fuchs ist ein bekannter Jagdjournalist und Referent. Er leitet jagdliche Praxis-Seminare und unterstützt Jagd-Organisationen für eine effektivere Presse-Arbeit. E-Mail: info@thomas-fuchs-journalismus.de



FOTOS: STEFAN FLUSS

RASSEPORTRÄT

Der Dachshund - Dackel - Teckel

„Der Dachshund ist unter allen zur kleinen Jagd bestimmten Hunden, seinem Körperbau nach, der kleinste und schwächste, und doch übertrifft er sie alle an Herzhaftigkeit.“ Diese Einschätzung des königl.-preuß. Oberforstrates Jester aus dem Jahre 1793 erklärt womöglich die langanhaltende Beliebtheit dieses niederläufigen Gebrauchshundes. In der FCI vertritt der Deutsche Teckelklub 1888 e.V., der älteste und größte Zuchtverein im deutschen Jagdgebrauchs-

hundlager (daneben gibt es den Verein für Jagdteckel e.V.), 9 Rassen: 3 Haararten (Kurz-, Lang- und Rauhaarteckel) in je 3 Größen (Kaninchen-, Zwerg- und Standardteckel). Nach der jagdkynologischen Systematik des JGHV zählt der Teckel zu den Erdhunden, wird aber zudem seit alters her als zuverlässiger Nachsuchen- sowie als ausdauernder Stöberhund eingesetzt, dem zwar bei bestimmten Schneehöhen Grenzen gesetzt sind, der aber, der Auswertung von

GPS-Daten sei Dank, eine ähnliche Flächen- und Streckenleistung wie ein Vorstehhund zeigt, wobei ein hoher Lautanteil bei recht bedächtig fliehendem Wild typisch ist. „Teckel sind zu herausragenden Leistungen fähig - wenn sie nur hinreichend ausgebildet und fachlich korrekt durchgearbeitet sind.“ (Wildmeister Borngräber 2018) Informationen im Internet unter www.dtk-nord.de

MARKUS ORZOL-VANDEHULT

Ulli Menke

Wir haben Abschied von unserem ehemaligen Landesgruppenobmann Ulli Menke genommen, der am 1. August nach langer Krankheit im Alter von 74 Jahren verstorben ist.



FOTO: PRIVAT

Ulli war in seiner Jugend begeisterter Motocrossfahrer und lebenslang passionierter Jäger und Hundeführer. Schon früh entdeckte er seine Begeisterung für die Ungarischen Vorstehhunde, führte bereits in den achtziger Jahren seine erste UK-Hündin „Asta von Oevelgönne“ erfolgreich auf allen Prüfungen incl. VGP und VSWP. Ab 2001 war er dann Zuchtwart in unserer Landesgruppe, ab 2005 auch Landesgruppenobmann.

Dazu war er Verbandsrichter, Züchter (UK- Zwinger „von der Wilhelmshöhe“) und Hundeobmann und in diesen Funktionen immer „für die Hunde“. Für die Hundeführer war es allerdings nicht immer einfach, es Ulli recht zu machen. Der eine oder andere wird sich sicher auch noch an Ullis Mantra bei der Schweißausbildung erinnern: „Vertrau Dein´ Hund“.

Für seine Verdienste rund um die Hundeausbildung und für sein Engagement für den VUV verlieh ihm der Verein Ungarischer Vorstehhunde im September 2012 die goldene Vereinsnadel.

Nachdem Ulli seine Vorstandsposten 2013 (LO) bzw. 2015 (ZW) abgegeben hatte, wurde es ruhig um ihn. Krankheitsbedingt musste er schließlich auch seine jagdlichen Aktivitäten erst einschränken, dann ganz aufgeben.

Wir haben mit Ulli einen engagierten und geschätzten Hundemann verloren. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

DER VORSTAND DER LANDESGRUPPE NORDMARK IM VUV

**Regel 1:
Hunde hassen Autofahren.**

**Regel 2:
Aber nicht, wenn es ein Subaru ist.**

Der neue Subaru Forester e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Mit dem neuen Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektro-Motor wird jeder Ausflug zum Vergnügen - dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode. Zudem ideal für Vierbeiner: das große Laderaumvolumen (bis zu 1.779 l) sowie die breitere Heckklappe.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. †Die Aktion gilt vom 07.01.2020 bis 31.03.2020 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Forester (Neu- oder Vorführwagen). Zulassung/Bestandumschreibung bis 31.05.2020 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungs- und Kundensonderleasingangebote. Sie sparen bei Kauf eines Forester: 2.500,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Uwe Schuld Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen
Inh. K. Schuld · Dorfstraße 6 · 24640 Fuhlenrue · Tel.: 04195-817

Reparatur von Allradfahrzeugen!

Anerkannte Nachsuchegespanne in Schleswig-Holstein



FOTO: FRIEDRICH FÜLSCHER

Kreis Stormarn und Lübeck

1. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Gustav von der Goldwiese**, Rüde, gew. 04.02.2016, ZB-Nr.: 16-013, mit dem Führer **Thomas Fahrenkrog**, Diekkamp, 23858 Groß Barnitz, Tel.: 04533-798293 oder Handy: 0170-8150430

2. Hannoverscher Schweißhund **Fels vom Reichshof**, Rüde, gew. 02.05.2011, ZB-Nr. 2978, mit der Führerin **Wibke Caroline Schmidt**, Steinfelder Heckkathen 3, 23858 Feldhorst, Tel. 04533-2079880 oder Handy: 0172-7512145

3. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Rieke vom Mahlfuhler Fenn**, Hündin, gew. 26.04.2015, ZB-Nr.: 15-020, mit dem Führer **Günter Fischer**, Kampredder 20, 23845 Bühnsdorf, Tel.: 04550-9958949 oder Handy: 0157-85441495

4. Hannoverscher Schweißhund **Laure vom Lehnchenstein**, Hündin, gew. 30.07.2012, ZB-Nr.: 3050, mit dem Führer **Manfred Fröhlich**, Moorland 30, 24558 Henstedt-Ulzburg, Tel.: 04193-8879841 oder Handy: 0162-9802765

Kreis Herzogtum-Lauenburg

5. Hannoverscher Schweißhund **Benedikt vom Marienbrunn**, gew. 18.04.2011, ZB-Nr.: 2971, mit dem Führer **Chris Balke**, Heideweg 3, 23883 Grambek, Handy: 0170-2912153

6. Kurzhaarteckel **Anni vom Haaler Gehege**, gew. 17.06.2016, ZB-Nr.: 15T0199K, mit dem Führer **Jan Stäcker**, Schüttenmmoor 40, 23898 Wentorf, Tel.: 04536-808848 oder Handy: 0174-2133357

Kreis Schleswig-Flensburg

7. Schwarzwildbracke **Fiete von der schwarzen Suhle**, gew. 08.06.2016, ZB-Nr.: VDH/SBV 2016-740, mit dem Führer **Jonas Holländer**, Dörpstraat 3a, 24883 Taarstedt, Handy: 0151-28813022

Kreis Segeberg

8. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Noel vom Laubustal**, Rüde, gew. 25.05.2011, ZB-Nr.: 11-050, mit dem Führer **Gerd Büge**, Hofstraße 2, 24628 Hartenholm, Tel.: 04195-1383 oder Handy: 0171-3548114

9. Hannoverscher Schweißhund **Lutz vom Lumdatal**, Rüde, gew. 24.06.2016, ZB-Nr.: 3295, mit dem Führer **Marcel Zickermann**, Waldarbeitergehöft, 23812 Glashütte, Handy: 0172-9431128

10. Hannoverscher Schweißhund **Aron-Brix vom Klieversberg**, Rüde, gew. 15.05.2018, ZB-Nr.: 3386, mit dem Führer **Stefan Kleen**, Brookkoppel 1, 23816 Neversdorf, Handy: 01520-6195275

Kreis Rendsburg-Eckernförde

11. Hannoverscher Schweißhund **Aska vom Hirschmoor**, Hündin, gew. 09.06.2010, ZB-Nr.: 2926 mit dem Führer **Jann Struck**, Bahnhofsweg 5, 24790 Haßmoor, Handy: 0170-3819740

12. Hannoverscher Schweißhund **Immer Hanzelov dvor**, Rüde, gew. 01.01.2015, ZB-Nr. SPKR 1079 mit dem Führer **Bernd Koshyk**, Birkenweg 7, 24644 Timmaspe, Tel.: 04392-1808 oder Handy: 0160-5759111

13. Bayerischer Gebirgsschweißhund, **Cyrus Zimny Trop**, Rüde, gew. 07.03.2009, ZB-Nr.: VI-14484, Hannoverscher Schweißhund, **Lailaps**, Rüde, ZB-Nr. 3318, gew. 15.10.2016, Hannoverscher Schweißhund **Ludwig vom Urwald Weißwasser**, Rüde ZB-Nr. 3369, BGS **Betina z Ditrowej Zagrody**, gew. 04.10.2016, ZB-Nr.:PKR. VI-23636, mit dem Führer **Friedrich Fülischer**, Rendsburger Str. 3, 24796 Bovenau, Handy: 0151-40424410 oder 0151-40424420

14. Hannoverscher Schweißhund, **Lailaps**, Rüde, ZB-Nr. 3318, gew. 15.10.2016, mit der Führerin **Teresa Michalewski**, Rendsburger Str. 3, 24796 Bovenau, Handy: 0151-40424410 oder 0151-40424420

15. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Bibi vom Bramesch**, Hündin, gew. 10.06.2010, ZB-Nr. 10-034, mit dem Führer **Ingo Ahrenhold**, Breekstücken 5a, 24354 Kosel, Tel.: 04354-986836 oder Handy: 0151-20339905

16. Deutsch Drahthaar **Max II vom Liether Moor**, Rüde, gew. 15.01.2013, ZB-Nr. 221435 mit dem Führer **Wolfgang Wohlers**, Elsbarg 2 a, 24594 Heinkenborstel, Tel.: 04873-602 oder Handy: 0173-8606548

Kreis Ostholstein

17. Hannoverscher Schweißhund **Karlo vom Lützelsoon**, Rüde, gew. 06.10.2013, ZB-Nr.: 3133 mit dem Führer **Werner Rahlf**, Sandenredder 11, 23684 Schürsdorf Tel.: 04524-9493 oder Handy: 0171-7338546

18. Hannoverscher Schweißhund **Karlo vom Lützelsoon**, Rüde, gew. 06.10.2013, ZB-Nr.: 3133, mit dem Führer **Michael Rahlf**, Sandenredder 16, 23684 Schürsdorf, Handy: 0173-5658727

Kreis Plön

19. Hannoverscher Schweißhund **Frieda Reichshof**, Hündin, gew. 02.05.2011, ZB-Nr.: 2982, Bayerischer Gebirgsschweißhund **Dona vom Bayerwald**, Hündin, gew. 19.09.2017, ZB-Nr.:17-074, mit dem Führer **Reimer Mohr**, Lindenstraße 32, 24327 Rathlau, Tel.: 04382-266 oder Handy: 0162-5886913

20. Hannoverscher Schweißhund **Anni vom Mohrhof**, Hündin, gew. 01.06.2014, ZB-Nr.: VH 3170 mit dem Führer **Andreas Schmuck**, Amselstieg 15, 24306 Plön, Handy: 0157-82452372

21. Brandlbracke **Bella Donna von der Odenwaldjagd**, Hündin, gew. 30.05.2011, ZB-Nr.: DBV 1937 und die Brandbracke **Bella Bambina vom Lilienthaler Forst**, Hündin, gew. 13.05.2017, ZB-Nr.: DBV 02630, mit dem Führer **Dr. Peter Engel**, Wilhelmshöhe 3, 24232 Lilienthal, Tel.: 04303-1233 oder Handy: 0171-6997744

22. Brandbracke **Bella Donna von der Odenwaldjagd**, Hündin, gew. 30.05.2011, ZB-Nr.: DBV 1937 mit dem Führer **Constantin Engel**, Wilhelmshöhe 3, 24232 Lilienthal, Handy: 0151-58857661

23. Bayerischer Gebirgsschweißhund **Anne von der Annaburger Heide**, Hündin, gew. 17.10.2016, ZB-Nr.: 09-080, mit dem Führer **Chris-Christopher Brüne**, Pehmer-Hörn 1, 24326 Nehnten, Handy: 0160-97026181

24. Hannoverscher Schweißhund **Frieda vom Reichshof**, Hündin, gew. 02.05.2011, ZB-Nr.: 2982, mit dem Führer **Sascha Petersen**, Strandstraße 18, 24257 Hohenfeld, Handy: 0152-21896664

Kreis Dithmarschen

25. Deutsch-Drahthaar **Feldmann II vom Liether-Moor**, Rüde, gew. 05.03.2010, ZB-Nr.: 213097 und **Taiga II vom Liether-Moor** Hündin, ZB-Nr.: 230282, mit der Führerin **Ute Jochims**, Nordhastedterstr. 9, 25767 Tensbüttel-Röst, Tel.: 04835-7528 oder Handy: 0174-1799919

Kreis Steinburg

26. Alpenländische Dachsbracke **Hannes von der Sauenburg**, Rüde, gew. 24.07.2013, ZB-Nr. 3067/13 mit dem Führer **Jens Harder**, Bahnhofstraße 55, 25358 Horst, Handy: 0171-3338903

Kreis Nordfriesland

27. Deutsch-Drahthaar **Anton vom Wilderersteig**, Rüde, gew. 21.05.2013, ZB-Nr.: 223039, mit dem Führer **Benjamin Andresen**, Rungholtweg 8a, 25917 Leck, Tel.: 04662-6093979 oder Handy: 0172-6313885

LJV

HUNDE

Dog Management
 Individuelles Coaching
 für Mensch mit (Jagd-) Hund.
 Birgit Nöh
 0152 - 293 77 662
www.dog-management.com

DIES UND DAS

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870.

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.



Service GmbH

Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für LJV-Mitglieder.

Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.
djv-shop.de



Jagdhundeschule & Hundesport
 www.hundeschule-spurlaut.de

PRÄPARATOR und Gerberarbeiten
RONALD HAMMES
 Dorfstraße 1 · 24354 Bohnert
 Tel.: 0172-4527012
Tierpraeparation-hammes.de

LJV Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
 Böhnhuser Weg 6
 24220 Flintbek
 Tel.: (04347) 90 87 - 0
 Der Shop für Jäger und Naturfreunde!
www.ljv-shop.de

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?
 Verstoß gegen das WaffG? usw.
 Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!
 04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

Jagdtrophäenpflege
 Heimische und afrikanische Trophäen
 Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
 von Medaillen, Plaketten, etc.
 K.-H. Grählert, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de

Modernste Nachtsicht
 100 % professionell 100 % fair
 100 % diskret
 100 % legal
www.CML-Jagd.de
 Tel. 05722-9619070

KNOBLOCH-JAGD
MOBILE Hochsitze
 Ellenbogenauflage
 Zielstöcke
 Bergehilfen
 Gewehrhalter
 Tel. 089-7141252
 Wildmarken Bergstock
MADE IN Germany
www.knobloch-jagd.de

Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord
 Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!
 Henry Kruse
 Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz
 0172-4263511 | nachtsichtnord@web.de

DENN WAS DU SCHWARZ AUF WEISS BESITZT...
 Ob Farbe oder Schwarz-Weiß, gerahmt oder im Fließtext, rechts unten oder links oben platziert, Hoch- oder Querformat? Rufen Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline unter **0431-8881230** an, wir beraten Sie gern!



CHIFFRE-ANZEIGEN
 Bitte senden Sie Zuschriften für Chiffre-Anzeigen unter Angabe der jeweiligen Chiffre-Nummer an den Rathmann-Verlag, Malina Blunck, Braunstr. 20, 24145 Kiel oder blunck@rathmann-verlag.de Wir leiten diese Zuschriften an den jeweiligen Inserenten weiter. Vielen Dank!

Impressum

JÄGER in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
 Böhnhuser Weg 6, 24220 Flintbek
 Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
 Email: redaktion@ljv-sh.de und jaeger-in-sh@ljv-sh.de
 Web: www.ljv-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20, 24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288
info@rathmann-verlag.de, www.rathmann-verlag.de
 ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.), Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
 Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
 Email: jaeger-in-sh@ljv-sh.de
 Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenberatung und -verkauf:
 Malina Blunck, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288, blunck@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 7, gültig ab 01.01.2020

Abonnenentenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement, Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz, Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972, abo@jaeger.sh

Layout: Frank Diener

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG, – ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe – Industriestr.20, 24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch des Monats Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember.

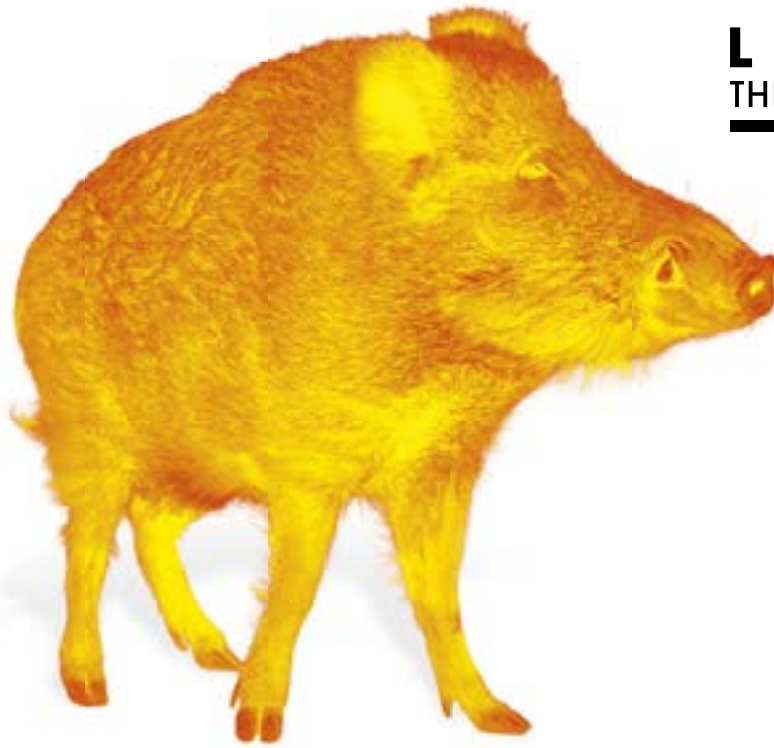
Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95. Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verleges. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Bei der Einreichung von kleineren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verleges strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonnenentennummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.



LIEMKE

FÜHREND IN DER BILDQUALITÄT

Scharf bis ins Detail überzeugt die Wärmebildkamera Keiler-35 durch eine unübertroffene Bildqualität. Ebenso überzeugend: Merlin-35 ist puncto Robustheit und Präzision die ideale Vorsatzoptik. Wärmebildtechnik von Liemke. Für das detailgetreue Ansprechen und den präzisen Schuss. So geht Wildschadensverhütung heute.



KEILER-35 PRO (2020)

- Neueste VOx Detektortechnologie mit 12µm für unübertroffene Bildschärfe
- Batterielaufzeit bis 7 Stunden
- Einfache Bedienung
- Robust in der Anwendung



MERLIN-35 (2020)

- Vorsatzoptik
- Robustes Aluminiumgehäuse
- Gewicht unter 500g
- Einfache Bedienung
- Präzise in der Ausführung

FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echten

**KEILER
GENT'S DOCH**



JETZT ZUGREIFEN!

Alle Black Deals auf frankonia.de

vom 17. bis 30. November 2020. Nur solange Vorrat reicht.

